

# Schweizer Elitespringreiter

## Swiss elite show jumpers

### Cavaliers suisses élite de saut d'obstacles



Schweizerischer Verband für Pferdesport  
Fédération Suisse des Sports Equestres  
Federazione Svizzera Sport Equestri  
Swiss Equestrian Federation

**PFERDEWOCHE**

LONGINES

LES TROIS ROIS

Grand Hotel  
Basel Switzerland



LONGINES  
**CHI CLASSICS**  
BASEL

**WELTCUP.  
SPRINGREITEN  
UND DRESSUR.**

10. BIS 14. JANUAR 2024  
ST. JAKOBSHALLE  
[chi-classics-basel.com](http://chi-classics-basel.com)

---

LONGINES

FEI  
JUMPING  
WORLD CUP™  
BASEL

PRESENTED BY

J. Safra Sarasin

---



FEI  
DRESSAGE  
WORLD CUP™  
BASEL

PRESENTED BY

LES TROIS ROIS

---

# EDITORIAL

## Pferdesport – wir alle sind leidenschaftliche Botschafter

Wenn die Springreiterinnen und -reiter unseres Elitekaders irgendwo auf der Welt mit beeindruckendem Selbstvertrauen und mit der Präzision einer Schweizer Uhr ihre Parours absolvieren, dann lassen sie unsere Herzen höherschlagen. Ob auf der Tribüne oder vor dem Bildschirm – wir fiebern mit, halten den Atem an und sind stolz auf ihre Erfolge. Diese Topathletinnen und -athleten sind Vorbilder für uns alle. Sie motivieren insbesondere junge Menschen, ihnen nachzueifern und im Pferdesport eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und Passion zu finden. Insofern spielt der Leistungssport eine zentrale Rolle bei der Förderung des Breitensports, der wiederum der Grundstein für die Elite bildet – denn ohne die Nachwuchstalente, die vielfach im Bereich des Breitensports entdeckt werden, haben wir über kurz oder lang auch keinen Leistungssport.

Nicht zuletzt sind unsere Kadermitglieder Botschafter des Pferdesports. Denn die Höchstleistungen, die sie erbringen, sind nur möglich dank der einzigartigen Verbindung zwischen ihnen und ihren Pferden, geprägt von Respekt und Wohlwollen. Diese Wertvorstellungen machen den Pferdesport zum Vorbild für die ganze Gesellschaft – und jeder von uns trägt damit eine Mitverantwortung für das positive Image unseres wundervollen Sports.

Ich freue mich auf die Saison 2023 und wünsche allen Kadermitgliedern sowie ihren Teams mit Pferdebesitzern, Grooms, Trainern und Familie viel Erfolg!

## Equestrian sport – we all are passionate ambassadors

When the Swiss show jumpers of our elite squad are in the arena somewhere around the world with their impressive confidence and the precision of a Swiss watch our hearts beat higher. Sitting on the grandstand or in front of the television – we cross our fingers, hold our breath and are proud of their successes.

These top athletes are role models for all of us. They especially motivate young people, to follow them and find a meaningful leisure activity and passion. That's why competitive sport plays a central role in the support of the mass sport, which is the basis for the elite – because without the young talents, that often



**Damian Müller**

Präsident | President | Président  
Schweizerischer Verband für Pferdesport  
Swiss Equestrian Federation  
Fédération Suisse des Sports Equestres

are found in the rows of the mass sport, sooner or later we will not have the competitive sport anymore.

Last but not least our squad members are ambassadors for the horse sport. Because the top performances they have, are only possible with the unique bond between them and their horses, characterized by respect and courtesy.

These ideals make horse sport an example for the whole society – and each one of us carries a part of responsibility for the positive image of our wonderful sport.

I'm looking forward to the season 2023 and wish our squad members and their teams with horse owners, grooms, trainers and family good luck!

## Le sport équestre – nous sommes tous des ambassadeurs passionnés

Lorsque les cavaliers et les cavalières de saut d'obstacles de notre cadre Elite effectuent leurs parcours quelque part dans le monde avec une confiance impressionnante et avec la précision d'une montre suisse, nos cœurs battent plus fort. Que ce soit sur la tribune ou devant l'écran de télévision – nous vibrons avec eux, nous retenons notre souffle et nous sommes fiers de leurs succès. Ces athlètes de haut niveau sont des modèles pour nous tous, et ils incitent tout

particulièrement les jeunes à les imiter et à trouver dans le sport équestre une activité de loisirs judicieuse pouvant devenir une véritable passion. Dans ce contexte, le sport de compétition joue un rôle central dans la promotion du sport de masse qui constitue à son tour la pierre angulaire de l'élite – car sans les talents de la relève qui sont souvent découverts dans le sport de masse, pas de sport de compétition à plus ou moins long terme.

Les membres du cadre sont également des ambassadeurs. En effet, les performances de haut niveau qu'ils fournissent ne sont possibles que grâce au lien unique qui les unit à leurs chevaux, un lien empreint de respect et de bienveillance. Ce sont ces valeurs qui font du sport équestre un modèle pour toute la société – et chacun d'entre nous contribue ainsi à promouvoir une image positive de notre merveilleux sport.

J'attends la saison 2023 avec impatience et je souhaite plein succès à tous les membres du cadre ainsi qu'à leurs équipes avec les propriétaires de chevaux, les grooms, les entraîneurs et leurs familles.

## Inhalt Index Sommaire

Thomas Fuchs (Coach)  
und Michel Sorg (Equipenchef)

Thomas Fuchs (Coach)  
and Michel Sorg (Chef d'Equipe)

Thomas Fuchs (Coach)  
et Michel Sorg (chef d'équipe)

Seite/Page 4 – 8

Porträts in alphabetischer Reihenfolge

Portraits in alphabetical order

Portraits par ordre alphabétique

Seite/Page 10 – 53

Impressionen/Impressions/Impressions

Seite/Page 30 – 31

Nachwuchskader/Youngster-  
Squad/Cadre des jeunes

Seite/Page 54 – 55

Statistik/Statistics/Statistiques

Seite/Page 56 – 57

Kalender 2023/Calendar 2023/  
Calendrier 2023

Seite/Page 58

**Thomas Fuchs, Coach**

# Das Gespür für Pferde

Der Zürcher Thomas Fuchs, der Vater des Weltklassereiters Martin Fuchs, ist der Spiritus Rector der Schweizer Springreiterszene. Sein Wort hat Gewicht, sein Einfluss ist riesig, sein Engagement als Trainer und Coach im In- und Ausland bei Spitzenkräften seit Jahren gefragt. Olympiasieger Steve Guerdat sagt: «Thomas Fuchs ist einer der besten, wenn nicht der beste Horseman der Welt.» Und der aufstrebende Shootingstar Edouard Schmitz ergänzt: «Er ist für meinen Aufstieg der Hauptverantwortliche. Er zeigt mir den Weg.»

*Peter Wyrsch*

**N**eben Guerdat, der seit seinem Domizilwechsel 2007 nach Herrliberg zu Thomas' Schützlingen zählt, trainiert der gefragte Übungsleiter und tüchtige Pferdehändler auch seinen Sohn Martin, Edouard Schmitz, Cupsiegerin Barbara Schnieper, Dominik Fuhrer, den nationalen Meister von 2022, oder die Ostschweizer Peter Bleiker und Joana Schildknecht, um nur einige zu nennen. Doch wer ist der Mann, der hinter den Erfolgen der Schweizer Springreiter steht? Was macht ihn zu einem der komplettesten Horseman der Welt?

## **Pferde verstehen**

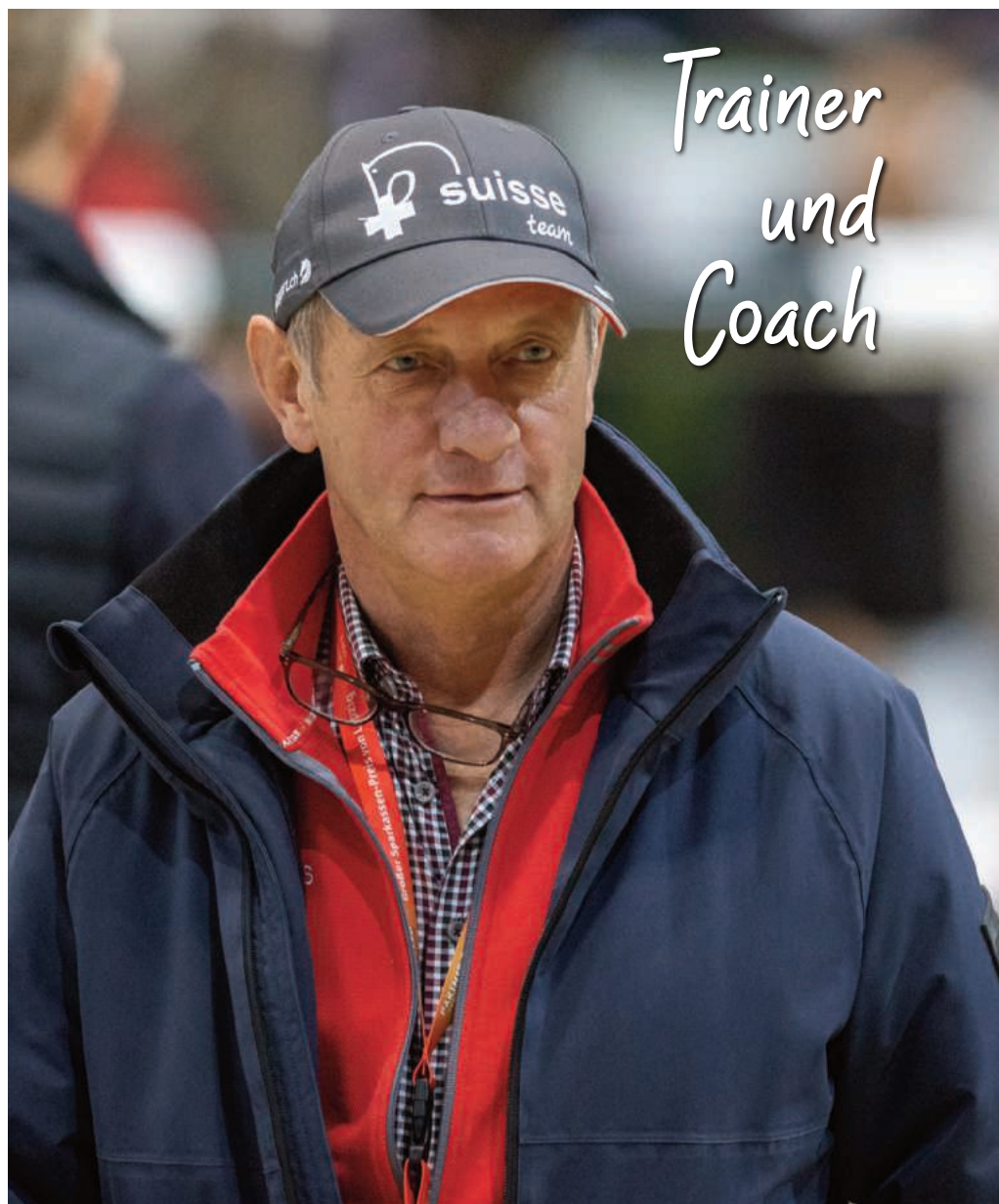
«Aus- und Weiterbildung sind für mich Passion. Ich bin streng, offen, ehrlich. Sage geradeaus, was ich sehe, empfinde und denke. Ich kann die Zügel fest anziehen, aber bei den Arrivierten auch mal loslassen. Pferde sollen bei mir das bestmögliche, natürliche Leben haben, das sich vor allem draussen unter freiem Himmel abspielt», sagt Thomas Fuchs mit Überzeugung. Er hat von vielen Lehrmeistern gelernt und profitiert, von Vater Mathias, Arthur Blickensdorfer, Altmeister Paul Weier, dem Schweizer Zirkusdirektor Fredy Knie jun. oder der US-Legende George Morris. «Ich habe von verschiedenen Systemen gelernt, einige übertragen und sie mit meinen Beobachtungen und Erkenntnissen aus dem Pferderennsport kombiniert. Wichtig ist, das Pferd geduldig, gefühl- und sorgsam zu disziplinieren, ihm aber auch Freude und Abwechslung im Training und im Wettkampf zu ermöglichen. Es gilt, Gespür für Pferde zu entwickeln, Geduld zu haben und Vertrauen zu gewinnen. Talent allein genügt nicht, um an die Spitze zu kommen. Fleiss, Wille und Einfühlungsvermögen sind ebenso wichtig. Nur wer Pferde und ihre Bedürfnisse spürt, Geduld aufbringt und ihren Charakter erkennt, kann Erfolge erzielen.»

## **Talente erkennen**

Worauf achtet denn Pferdehändler Fuchs beim Kauf von Pferden? «Auf Gesundheit und Bewegung, auf die Art des Springstils, auf die Manieren und die Vorsicht. Und auf spezielle Eigenschaften, die es zu erkennen gilt und die oft aus einem guten ein erstklassiges Pferd aus-

zeichnen. Schwierige Pferde mit Anlagen erfordern spezielle Arbeit und Hilfen, ehe sich Harmonie und gegenseitiges Vertrauen einpendeln.»

Wie trainiert denn ein erfahrener Fachmann talentierte Reiter und Pferde mit Anlagen? «Eigentliche Trainingslektionen dauern bei uns mit erfahrenen Pferden kaum mehr als eine Stunde täglich. Aber sie verweilen nicht 23 Stunden in ihrer Boxe. Sie sind draussen, unter freiem Himmel, maximal eine halbe Stunde im Walker, im Karussell. Sie werden regelmässig gymnastiziert, damit sie geschmeidig bleiben. Täglich werden sie nach getaner Arbeit im Paddock auf verschiedenen Unterlagen, auf Sand, Gras und auch auf harten, unebenen Unterlagen ausgeritten. Während wenigen Minuten sogar bergauf. Das gibt Muskelkraft und Kondition. Wichtig er-



## Michel Sorg, Equipenchef

# Die nächste Chance nutzen

scheint mir, dass unsere Vierbeiner ständig in Bewegung sind und freudvoll mitmachen. Nach der abwechslungsreichen Arbeit erfolgt die Erholung. Zwei bis vier Stunden verbringen unsere Pferde auf dem Sandplatz oder der Grasunterlage.»

### Nur wenige Trainingssprünge

Cracks wie Leone Jei oder einst Clooney springen oder sprangen im Training selten. «Clooney hat in seinem Zenit während vier Jahren im Training nicht mehr als 30 Hindernisse über 140 Zentimeter oder höher gesprungen. Mit jüngeren Pferden muss man öfters springen. Bei älteren ist die Gymnastik wichtiger. Das Schwierigste bis zu einer Harmonie ist das Feeling. Wer dies nicht hat, bringt es kaum auf einen grünen Zweig.»

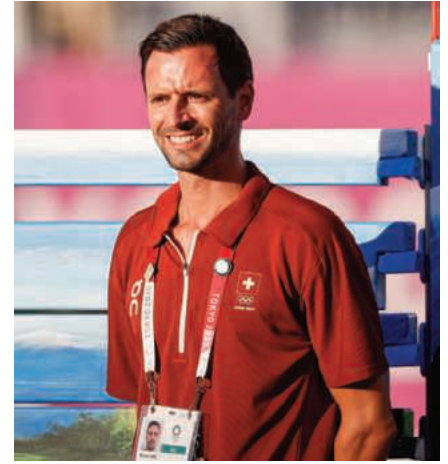
Seit über einem Jahrzehnt ist Thomas Fuchs Trainer und Coach der Schweizer Springreitequipe. Der ehemalige Klassereiter aus Wängi TG ist dreifacher Teameuropameister und dreifacher Schweizermeister, nahm an Weltmeisterschaften (Bronze mit der Mannschaft 1994 in Den Haag) und zweimal an Olympischen Spielen (1988 in Seoul und 1992 in Barcelona) teil und wurde in Südkorea mit Dollar Girl sowohl im Einzel- wie im Mannschaftsklassement Siebter. Nach seiner frühzeitigen und freiwillig abgebrochenen Springreiterlaufbahn war er erfolgreicher Trabrennfahrer und verschrieb sich immer mehr dem Pferdehandel und der Ausbildung von Schweizer Talenten und Spitzenkräften. Der Zürcher ist mit der Engadinerin Renata Fuchs, ebenfalls ehemalige nationale Meisterin, verheiratet und hat zwei Söhne, Adrian und Martin. Weltcup Sieger Martin ist in die Fussstapfen seines inzwischen pensionierten Vaters getreten, der sein Amt bis zu den Olympischen Spielen 2024 in Paris fortzusetzen gedenkt.

Die Schweizer Springreiter haben ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Martin Fuchs wurde mit Chaplin und The Sinner in Leipzig Weltcup-Sieger. Die Equipe gewann erstmals seit 22 Jahren in St. Gallen wieder den Nationenpreis im eigenen Land. Und im Nationenpreisfinal in Barcelona wurde mit dem dritten Schlussrang das beste je erzielte Ergebnis erreicht. Dennoch wurde das grosse Ziel, die vorzeitige Olympiaqualifikation für Paris 2024, verpasst. An den ökologisch nachhaltigsten Weltmeisterschaften resultierte in Herning nur der enttäuschende achte Schlussrang.

Mitte August fiel der Wermutstropfen in den Schweizer Freudenbecher. Dessen ist sich auch Equipenchef Michel Sorg bewusst. «Herning lief nicht wie wir uns dies gewünscht hatten. Es gelang uns nicht, vorzeitig ein Ticket für Paris zu ergattern. Aber wir haben noch zwei Olympiachancen. Wir sind bestrebt, an den Europameisterschaften im Sommer in Mailand die erste zu nutzen. Drei weitere europäische Plätze werden im San-Siro-Stadion vergeben. Einen davon wollen wir uns sichern. Hauptgegner werden Spanien, Österreich, Norwegen, Dänemark und Gastgeber Italien sein.» Weltmeister Schweden, die Niederlande, Grossbritannien, Irland, Deutschland und Gastgeber Frankreich sind für Paris qualifiziert. Belgien sicherte sich als Sieger des Nationenpreisfinals ebenfalls frühzeitig die Olympiastartberechtigung. Verpassen die Schweizer auch in Mailand das grosse Saisonziel, winkt ihnen im Nationenpreisfinal im Herbst 2023 die letzte Chance.

### Zehnmal auf dem Podest

Insgesamt startete die Schweiz 2022 an 15 Nationenpreisen (3\*, 4\* und 5\*). «Zehnmal standen meine Reiter auf dem Podest», freut sich Sorg, der zusammen mit Teamcoach Thomas Fuchs die Equipen formt und betreut. «Es gab die Siege in St. Gallen und Mannheim, dazu zwei zweite und sechs dritte Plätze.» Insgesamt vertraten 20 Reiter und 31 verschiedene Paare die Schweizer Farben in den Teamwettbewerben. Acht Doppel-



nuller durften konstatiert werden (Steve Guerdat in Aachen und Dublin, Martin Fuchs in St. Gallen und Dublin, der ins Nationalteam aufgestiegene Edouard Schmitz in Calgary und Sopot, Elian Baumann in Bratislava und Elin Ott in Mannheim. Dazu gab es eine Reihe von Einzelhöchstleistungen. Hervorzuheben sind der GP-Sieg von Martin Fuchs mit Conner Jei in St. Gallen und mit Leone Jei in Dinard, die Triumphe von Edouard Schmitz mit Gamin van't Naastveldhof in Dublin und Bryan Balsiger mit Dubai du Bois Pinchet im Weltcupspringen in Oslo oder der zweite GP-Platz von Martin Fuchs (Leone Jei) in Genf und von Steve Guerdat mit Venard de Cerisy in Calgary und ebenso der Ehrenplatz im Weltcupspringen in Stuttgart mit Dynamix de Belheme.

### 25 Kaderreiter

Wie im Vorjahr figurieren 25 Reiterinnen und Reiter im Elitekader. Neu und erstmals dabei sind Peter Bleiker (Altstätten SG), Mehdi Dobjanschi-Roessli (Poliez-le-Grand VD), Christian Tardy (Pampigny VD) und Roger Umnus (Nassenwil ZH). Wegen fehlenden, aktuellen Resultaten ausgeschieden sind Jane Richard, Sabrina Crotta, Dominik Fuhrer und Ariane Muff. Als Espoir ins Elitekader hat es erneut Alexandra Amar geschafft. Neu dabei ist auch die Bündnerin Sira R. Accola. Neben dem Olympiaticket werden die Liga-zugehörigkeit in der Eliteliga sowie die Förderung und Integration junger Kräfte als Saisonziele aufgeführt. Deshalb sind für junge Reiter und neue Paare wiederum Nationenpreisteilnahmen in der EEF-Serie an Dreistern-CSIOs geplant.

## Thomas Fuchs, Coach

# The sense for horses

Thomas Fuchs, father of the world class rider Martin Fuchs, is the guiding spirit of the Swiss show jumping scene. Top riders in Switzerland and abroad count on his word and his engagement as trainer and coach and his great influence. Olympic champion Steve Guerdat states: «Thomas Fuchs is one of the best, if not the best horseman in the world.» And the ambitious shooting star Edouard Schmitz adds: «He is the one in charge for my success. He shows me the way.»

*Peter Wyrsch*

**B**esides Guerdat, who is one of Thomas' proteges since he moved to Herrliberg in 2007, the instructor and competent horse trader trains his son Martin, Edouard Schmitz, Cup winner Barbara Schnieper, Dominik Fuhrer, the National Champion of 2022, or Peter Bleiker and Joana Schildknecht, just to mention a few. But – who is the man behind the successes of the Swiss show jumpers? What makes him to one of the entire horsemen of the world?

### Understanding horses

«Primary and continuing education are my passion. I am strict, open-minded and honest. I say straight-out what I see, feel and think. I can pull the reins quite straight but can also let them go for successful riders. Our horses should have their best possible, natural live which is mostly outside in the open air» states Thomas Fuchs with conviction. He learned a lot from various instructors, from his father Mathias, Arthur Blickensdorfer, the grand old man Paul Weier, the Swiss circus director Fredy Knie jun. or the experienced American Georges Morris. «I learned from different systems, worked with some of them and combined them with studies and insights I made in the horse racing sport. It's important to train horses with patience, with feeling and careful, but give them pleasure and variety in their training and at competitions. You must develop the feeling for the horse, have patience and earn their trust. Talent alone is not enough to get to the top. Diligence, willing-

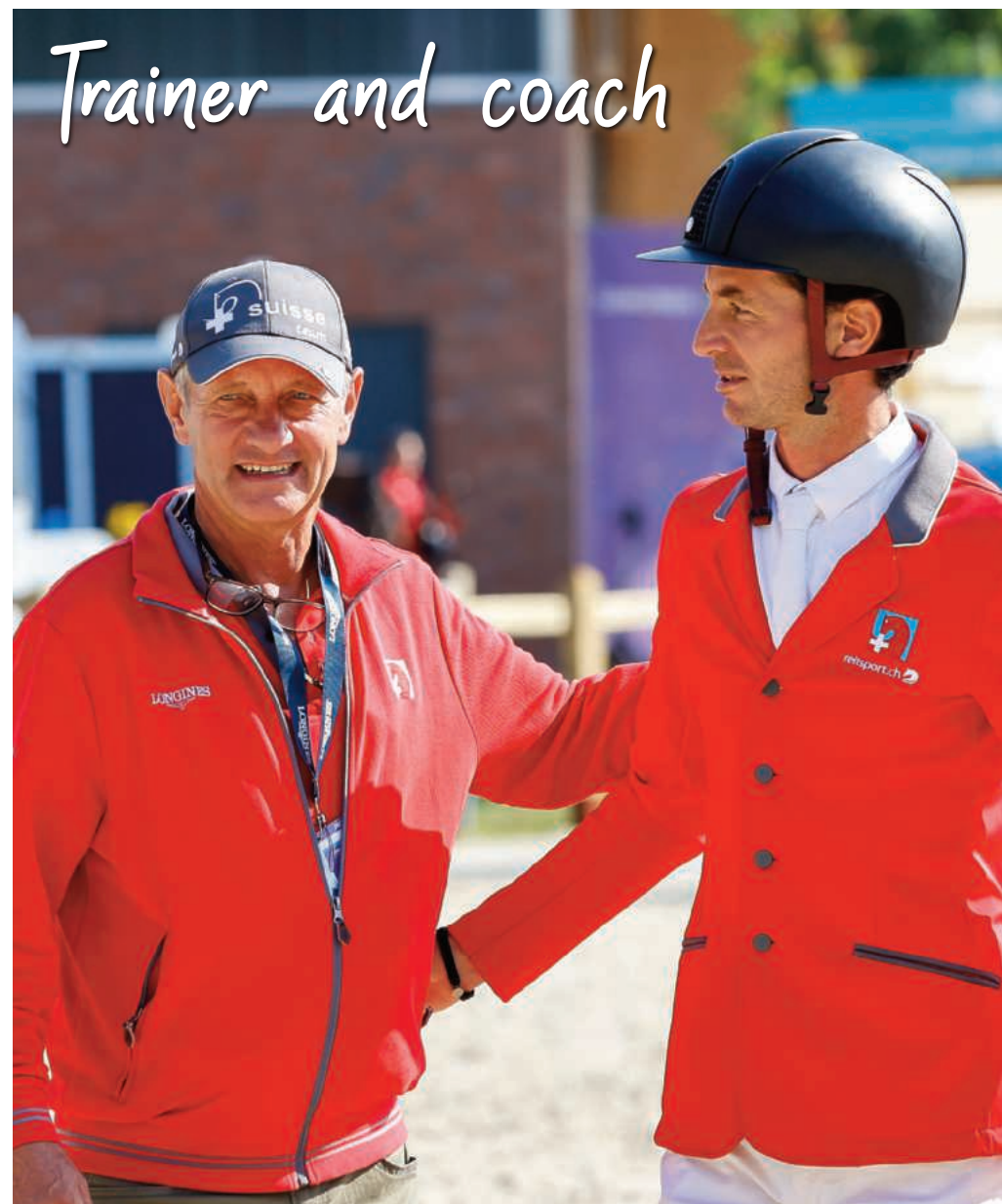
ness and empathy are just as important. Only the one that feels the horses and their needs, has patience and realizes their character, can achieve success.»

### To spot talents

On what does horse trader Fuchs pay attention buying horses? «On health and move-

ments, the way it jumps, his manners and caution. And special characteristics that you must notice, which often make a good horse an absolute top horse. Difficult horses with talent need special work and help before you reach harmony and trusting each other.»

How does the experienced expert train talented riders and horses with talent, which sometimes is hidden but has developable qualities? «A training lesson with experienced horses is mostly not more than one hour per day. But they are not in their box for 23 hours. They are outside, under the open sky, in maximum half an hour in the walker, in the carousel. We regularly make gymnastic exercises, so that they stay flexible. After the daily work in the paddock they are ridden on various grounds, such as sand, grass or also hard, uneven ones. And, also uphill during a few



## Trainer and coach

Thomas Fuchs with his protégé, Olympic champion Steve Guerdat.

## Michel Sorg, Chef d'Equipe

# Take the next chance

minutes. That gives them muscular strength and condition. For me it's important, that our horses are always moving and participate with pleasure. After the varied work they can relax. Two to four hours our horses are out on the sand court or the gras pad.»

### Only few trainings with jumping

Cracks like Leone Jei or in former days Clooney rarely jump during their training. «During the four years when he was on top Clooney didn't jump more than 30 obstacles over 140 centimetres or higher. With young horses you have to jump more often. For the older ones gymnastic is more important. The most difficult to reach a harmony is the feeling. If you don't have it, you will never make ends meet.»

Since over a decade Thomas Fuchs is trainer and coach of the Swiss show jumping squad. The former top rider from Wängi (Thurgau) is three times European Champion and three times Swiss Champions, participated at World Championships (1988 in Seoul and 1992 in Barcelona) and finished 7th in South Korea with Dollar Girl in the individual as well as in the team ranking. After the early and planned end of his show jumping career, he was a successful trotting driver and put his focus more and more on dealing with horses and training Swiss talents and top riders. He is married to Renata Fuchs, who comes from the Engadin, also a former national champion, and has two sons, Adrian and Martin. World Cup winner Martin has followed in his in the meantime retired father's footsteps, who has in mind to continue his job up to the Olympic Games 2024 in Paris.

The Swiss show jumpers look back on a successful year. Martin Fuchs won the World Cup in Leipzig with Chaplin and The Sinner. After 22 years the squad won the Nations Cup in St. Gallen in their home country. And finishing 3rd in the Nations Cup Final in Barcelona they had their best result ever. But still, they missed the big goal to reach the early qualification for the Olympic Games Paris 2024. At the environmentally sustainable World Championship in Herning they finished with the disappointing 8th place.

Middle August the downer fell into the Swiss cup of joy. Chef d'Equipe Michel Sorg is aware of that. «In Herning it didn't work out like we had wished. We didn't manage to get the ticket for Paris in advance. But we still have two chances. We strive for the European Championship in summer in Milano. Three further tickets for the Europeans can be won in the San Siro Stadion. And we want to get one. Our main opponents are Spain, Austria, Norway, Denmark and host Italy.» World Champion Sweden, the Netherlands, Great Britain, Ireland, Germany and host France are qualified for Paris. As winner of the Nations Cup Final Belgium also got the early ticket for the Olympic Games. If the Swiss miss their season goal in Milano, their last chance will be in autumn at the Nations Cup Final.

### Ten times on the podium

In total the Swiss competed at 15 Nations Cups (3\*, 4\* and 5\*) in 2022. «Ten times my riders were on the podium» states Sorg happy, who forms and cares for the team together with coach Thomas Fuchs. «There were the victories in St. Gallen and Mannheim and further two 2nd and six 3rd places». In total 20 riders and 31 different couples represented the Swiss colours in team competitions. With eight double clear rounds: Steve Guerdat in Aachen and Dublin, Martin Fuchs in St. Gallen and Dublin, the new member in the national team Edouard Schmitz in Calgary and Sopot, Elian Baumann in Bratislava and Elin Ott in Mann-



heim. And a row of individual top performances. To be highlighted is the Grand Prix victory of Martin Fuchs with Conner Jei in St. Gallen, with Leone Jei in Dinard, the triumphs of Edouard Schmitz with Gamin van't Naastveldhof in Dublin and Bryan Balsiger with Dubai du Bois Pinchet in the World Cup class in Oslo or Martin Fuchs' 2nd place with Leone Jei in the GP in Geneva, Steve Guerdat's 2nd place in the Grand Prix in Calgary with Venard de Cerisy and the place of honour in the World Cup class in Stuttgart with Dynamix de Belheme.

### 25 riders in the squad

Like last year there are 25 riders in the elite squad. New members are Peter Bleiker (Altstätten SG), Mehdi Dobjanschi-Roessli (Poliez-le-Grand VD), Christian Tardy (Pampigny VD) and Roger Umnus (Nassenwil ZH). Due to missing, current results Jane Richard, Sabrina Crotta, Dominik Fuhrer and Ariane Muff had to step back from the squad. Again, Alexandra Amar is in the Espoir squad with the new member Sira Accola from the canton Grisons.

Besides the ticket for the Olympic Games the season goals are remaining in the elite league and the integration of the young riders. For those young ones and new couples, the plan is to again attend Nations Cups in the EEF-series at 3\* CSIO's.

**Thomas Fuchs, Coach**

## Le flair pour les chevaux

Le Zurichois Thomas Fuchs, père du cavalier de classe mondiale Martin Fuchs, est marchand de la scène suisse du saut d'obstacles. Sa parole a du poids, son influence est énorme, son engagement en tant qu'entraîneur et coach en Suisse et à l'étranger est très recherché depuis des années par des athlètes de haut niveau. Le champion olympique Steve Guerdat déclare : «Thomas Fuchs est l'un des meilleurs si ce n'est le meilleur homme de cheval du monde.» Et l'étoile montante du saut d'obstacles Edouard Schmitz, d'ajouter : «Il est le principal responsable de mon ascension. Il me montre le chemin.»

*Peter Wyrsh*

Outre Steve Guerdat, qui compte parmi les protégés de Thomas depuis son déménagement à Herrliberg en 2007, cet entraîneur très demandé et marchand de chevaux compétent entraîne également son fils Martin, Edouard Schmitz, Barbara Schnieper qui a remporté la coupe suisse, Dominik Fuhrer, le champion suisse 2022, ou le cavalier et la cavalière de Suisse orientale Peter Bleiker et Joana Schildknecht, pour n'en citer que quelques-uns. Mais qui est l'homme responsable de tant de succès des cavaliers suisses de saut d'obstacles ? Et qu'est-ce qui fait de lui l'un des hommes de cheval les plus complets au monde ?

### Comprendre les chevaux

«La formation et le perfectionnement sont pour moi une véritable passion. Je suis sévère, ouvert et franc, et je dis directement ce que je vois, ce que je ressens et ce que je pense. Je peux tenir fermement les rênes, mais je sais aussi les lâcher quand il le faut chez les plus aguerris. Chez moi, les chevaux doivent avoir la meilleure vie naturelle possible qui se déroule principalement à l'extérieur, en plein air », déclare un Thomas Fuchs convaincu. Il a appris et profité de l'expérience de nombreux maîtres comme son père Mathias, Arthur Blickenstorfer, le maître Paul Weier, le directeur du cirque national Fredy Knie jun. ou la légende américaine George Morris. «J'ai appris de différents systèmes, j'en ai utilisé certains et je les ai combinés avec mes propres observations et mes connaissances des courses de chevaux. Il est important de discipliner le cheval avec patience, sensibilité et soin, tout en lui permettant d'avoir du plaisir et de la variété à l'entraînement et en compétition. Il s'agit de développer son intuition pour les chevaux, d'avoir de la patience et de gagner leur confiance. Le talent seul ne suffit pas pour atteindre le sommet. Seul

celui qui connaît les chevaux et ressent leurs besoins, qui fait preuve de patience et qui cerne leurs caractères peut obtenir des succès.»

### Reconnaître les talents

A quoi Thomas Fuchs porte-t-il attention lorsqu'il achète un cheval ? «A la santé, aux

mouvements, à la manière de sauter, à l'attitude et à la prudence. Et à ces caractéristiques spéciales qu'il faut savoir reconnaître et qui sont souvent le propre d'un cheval de grande classe. Les chevaux difficiles avec des prédispositions nécessitent un travail et des aides spécifiques pour que l'harmonie et la confiance mutuelle s'installent.»

Comment un professionnel expérimenté entraîne-t-il des cavaliers talentueux et des chevaux avec des prédispositions ? «Chez nous, les entraînements proprement dit ne durent guère plus d'une heure par jour avec des chevaux expérimentés sachant que ces derniers ne restent pas 23 heures dans leur box. Ils sont dehors, en plein air, au maximum une demi-heure dans un marcheur, un carrousel. Ils sont régulièrement soumis à une gymnastique afin qu'ils restent souples. Chaque jour,

## Entraîneur et coach





après le travail, ils sont montés au paddock sur différents revêtements, sur le sable, l'herbe mais également sur des revêtements durs et irréguliers. Pendant quelques minutes, ils doivent même gravir une pente. Cela augmente la force musculaire et améliore la condition. Pour moi, il est important que nos quadrupèdes soient constamment en mouvement et qu'ils prennent du plaisir. Après le travail varié, place à la détente. Nos chevaux passent deux à quatre heures dans les parcs en sable ou en herbe.»

### Peu de saut à l'entraînement

Les cracks comme Leone Jei ou un certain Clooney ne sautent ou n'ont que rarement sauté à l'entraînement. «A son zénith, Clooney n'a pas sauté plus de 30 obstacles de 140 centimètres ou plus à l'entraînement pendant quatre ans. Avec des chevaux plus jeunes, il faut sauter plus souvent, alors qu'avec les chevaux plus âgés, la gymnastique est plus importante. Pour atteindre l'harmonie, le feeling est ce qu'il y a de plus important et de plus difficile. Celui qui n'en a pas n'arrivera à rien.»

Depuis plus d'une décennie, Thomas Fuchs est l'entraîneur et le coach de l'équipe suisse de saut d'obstacles. Cet ancien cavalier de grande classe de Wängi TG est triple champion d'Europe et triple champion suisse, il a participé à des championnats du monde (bronze avec l'équipe en 1994 à La Haye), et deux fois aux Jeux olympiques (en 1988 à Séoul et en 1992 à Barcelone). En Corée du Sud, il s'est classé septième tant en individuel qu'avec l'équipe avec Dollar Girl. Après avoir prématurément et volontairement interrompu sa carrière de cavalier de saut, il a été un brillant driver et il s'est consacré de plus en plus au commerce de chevaux et à la formation d'espérons suisses et d'athlètes de haut niveau. Le Zurichois est marié à l'Engadinoise Renata Fuchs, elle aussi ancienne championne nationale, et il a deux fils, Adrian et Martin. Martin, vainqueur de la Coupe du monde, a suivi les traces de son père désormais retraité qui a l'intention de remplir son mandat jusqu'aux Jeux Olympiques 2024 à Paris.

## Michel Sorg, chef d'équipe

# Saisir la prochaine chance

Les cavaliers suisses de saut d'obstacles ont connu une année couronnée de succès. A Leipzig, Martin Fuchs a remporté la Coupe du monde avec Chaplin et The Sinner. Pour la première fois depuis 22 ans, l'équipe a remporté la Coupe des nations à domicile à Saint-Gall, et a décroché la troisième place lors de la finale de la Coupe des nations à Barcelone, ce qui constitue le meilleur résultat jamais obtenu dans cette épreuve. Pourtant, le grand objectif, à savoir la qualification olympique précoce pour Paris 2024, n'a pas été atteint. A Herning, les championnats du monde les plus durables sur le plan écologique, ont abouti à une décevante huitième place pour l'équipe.

C'est à la mi-août que cette seule ombre est venue ternir le beau tableau suisse, et Michel Sorg, le chef d'équipe, en est également conscient. «A Herning, cela ne s'est pas passé comme nous le souhaitions, car nous n'avons pas réussi à décrocher un ticket pour Paris. Cela étant, nous avons encore deux chances à saisir et nous mettrons tout en oeuvre lors de la première échéance cet été à Milan, lors des championnats d'Europe. En effet, trois tickets européens supplémentaires seront attribués au stade San Siro et nous ferons tout pour en obtenir un. Nos principaux adversaires seront l'Espagne, l'Autriche, la Norvège, le Danemark et la nation hôte, l'Italie. » La Suède championne du monde, les Pays-Bas, la Grande-Bretagne, l'Irlande, l'Allemagne et la France, pays hôte, sont qualifiés pour Paris. La Belgique, qui a remporté la finale de la Coupe des nations, s'est également assuré très tôt le droit de participer aux Jeux Olympiques. Si les Suisses devaient également manquer le principal objectif de la saison à Milan, la finale de la Coupe des nations à l'automne 2023 leur offrira leur dernière chance.

### Dix fois sur le podium

Au total, la Suisse a participé à 15 Coupes des nations (3\*, 4\* et 5\*) en 2022. «A dix reprises mes cavaliers sont montés sur le podium », se réjouit Sorg qui forme et encadre les équipes avec le coach de l'équipe Thomas Fuchs. «On a fêté des victoires à Saint-Gall et à Mannheim, ainsi que deux deuxièmes pla-



ces et six troisièmes.» 20 cavaliers et 31 couples différents ont défendu les couleurs suisses dans les épreuves par équipe. Huit doubles sans-faute ont été enregistrés (Steve Guerdat à Aix-la-Chapelle et à Dublin, Martin Fuchs à Saint-Gall et à Dublin, Edouard Schmitz, néopromu dans l'équipe nationale, à Calgary et à Sopot, Elian Baumann à Bratislava et Elin Ott à Mannheim, à quoi s'ajoutent de nombreuses performances individuelles de haut niveau, avec, parmi elles, la victoire de Martin Fuchs avec Conner Jei dans le GP de Saint-Gall et avec Leone Jei dans celui de Dinard, les triomphes d'Edouard Schmitz avec Gamin van't Naastveldhof à Dublin et de Bryan Balsiger avec Dubai du Bois Pinchet dans l'épreuve Coupe du monde à Oslo ou encore la deuxième place de Martin Fuchs (Leone Jei) dans le GP de Genève, Steve Guerdat et de Venard dans le GP de Calgary ainsi que la place d'honneur dans l'épreuve coupe du monde à Stuttgart avec Dynamix de Belhème.

### 25 cavaliers du cadre

Comme l'an passé, le cadre Elite est composé de 25 cavalières et cavaliers. Les néopromus sont Peter Bleiker (Altstätten SG), Mehdi Dobjanschi-Roessli (Poliez-le-Grand VD), Christian Tardy (Pampigny VD) et Roger Umnus (Nassenwil ZH). Jane Richard, Sabrina Crotta, Dominik Fuhrer et Ariane Muff ont été exclus du cadre en raison du manque de résultats récents. Alexandra Amar conserve sa place tant qu'Espoir et la Grisonne Sira Accola a également été sélectionnée en tant qu'Espoirs.

Outre le ticket pour les JO, le maintien en Division 1 ainsi que la promotion et l'intégration des jeunes font partie des objectifs de la saison. C'est pourquoi des participations à des Coupes des nations dans la série EEF lors de CSIO 3\* sont prévues pour les jeunes cavaliers et les nouveaux couples.

# SIRA R. ACCOLA

(Espoir)

\* 15.7. 2001 | Lamone TI

🏅 J: Gold 2019



**E**rstmals figuriert die selbstbewusste Bündnerin als «Espoir» im Elitokader. Die Juniorenmeisterin von 2019 ist im Tessin ansässig geworden und wohnt in Lamone. Ihren Lebensmittelpunkt hat die nur 162 Zentimeter grosse Amazone nach der Matura in die Südschweiz verlegt und kann sich italienisch ebenso gut ausdrücken, wie in ihrem unverwechselbaren Churer Dialekt. Sie hat ihre sieben Pferde bei Carlo Pfyffer in Taverne eingestellt und trainiert mit dem erfahrenen Reiter und Pferdehändler. Zuvor wurde sie bis zum Ausbruch der Pandemie vom ehemaligen italienischen Olympiareiter Valerio Sozzi trainiert. Ihre Pferde gehören dem Team Damaris. Der Name setzt sich aus den Vornamen der Familie Accola zusammen. «Da» wie Mutter Daniela, «Ma» wie Vater Martin, Aris wie Siras Bruder. Und wenn man die vier letzten Buchstaben umkehrt, hat man den Vornamen der ambitionierten Reiterin: Sira. 2021 musste sie sich einer Fussoperation unterziehen. Nunmehr nimmt sie mit ihren feingliedrigen, wendigen Blutpferden neue Anläufe. Der Belgier Koriano van Klapscheut ist derzeit der Star im Beritt. Mit dem Wallach drehte Sira im Nationenpreisfinal der Jungen Reiter in Kronenberg zwei Nullrunden und wurde Dritte mit der Schweizer Equipe.

**F**or the first time the self-confident rider from the canton Grisons is in the elite squad as an «espoir». The Junior Champion of 2019 has moved to the canton Ticino and now lives in Lamone. The only 162 centimetres tall rider moved there after her high school diploma and speaks Italian just as good as her signature dialect from Chur. Her seven horses are in the stables of Carlo Pfyffer in Taverne and she trains with the experienced trainer and horse dealer. Before the pandemic shutdown started, she trained with the former Italian Olympic rider Valerio Sozzi. Her horses are owned by the Team Damaris. The name is created from the first names of the family Accola: «Da» like mother Daniela, «ma» like father Martin and «aris» like Siras brother. And when you read the four last letters from the back, you have the name of the ambitious rider: Sira. 2021 she had an operation on one of her feet. But now she is going for further successes with her slender and agile horses. At the moment Koriano van Klapscheut is her star under the saddle. With the Belgian stallion Sira had two clear rounds in the Nations Cup Final of the young riders in Kronenberg and finished 3rd with the Swiss team.

**P**our la première fois, cette Grisonne sûre d'elle figure dans le cadre Elite en tant qu'«Espoir». La championne juniors 2019 est installée au Tessin et elle vit à Lamone. Après sa maturité, l'amazone de 162 cm a déplacé son centre de vie dans le sud de la Suisse et elle s'exprime aussi bien en italien que dans son incomparable dialecte de Coire. Elle a placé ses sept chevaux chez Carlo Pfyffer à Taverne et elle s'entraîne avec ce cavalier et marchand de chevaux expérimenté. Auparavant, et jusqu'au début de la pandémie de covid, elle était entraînée par l'ancien cavalier olympique italien Valerio Sozzi. Ses chevaux appartiennent à l'équipe Damaris dont le nom est composé des prénoms de la famille Accola soit «Da» comme sa mère Daniela, «Ma» comme le père Martin, Aris comme le frère de Sira. Et si on inverse les quatre dernières lettres, on obtient le prénom de cette cavalière ambitieuse : Sira. En 2021, elle a subi une opération du pied. Aujourd'hui, elle prend un nouveau départ avec ses chevaux de sang fins et agiles. Le Belge Koriano van Klapscheut est actuellement la star de l'écurie. Avec ce hongre, Sira a réussi deux sans-faute lors de la finale de la Coupe des nations des Jeunes Cavaliers à Kronenberg, et elle s'est classée troisième avec l'équipe suisse.

**D**ie junge Dame aus der Westschweiz ist eine talentierte Reiterin und hat ihren Platz als «Espoir» im Elitekader behauptet. Die Schweizermeisterin der Jungen Reiter 2021 vermochte mit dem Adelfos-Nachkommen Vincy du Gue wiederholt zu überzeugen. So wurde die Jurastudentin Fünfte in Dinard über 150 Zentimeter, Vierte und Siebte über 145 in St. Tropez und Sechste über die gleiche Höhe in Paris. Gesundheitlich hat sie sich von einer Thrombose 2021 erholt, was zahlreiche Starts im vergangenen Jahr und auch Siege in Oliva und Gorla Minore sowie Ehrenplätze mit Lyon van de Plaatan belegen. Der Hengst ist im Besitz ihrer Mutter Hélène, die seit 2008 das Gestüt Val Henry in der Normandie führt und Pferde züchtet. Das grosse Ziel ist, Alexandra mit Pferden aus eigener Zucht stark beritten zu machen. Gecoacht wird die angehende Juristin seit 2018 vom ehemaligen belgischen Olympiamedaillengewinner Stanny van Paesschen. Die Waadtländerin reitet ihre Pferde in Bassins vor oder nach dem Studium an der Universität in Lausanne selbst. Glücklicherweise ist sie, dass der Niederländer Calou II nach einjähriger Verletzungspause wieder fit ist.

**T**he young lady from the French part of Switzerland is a talented rider and has earned her place as an «espoir» in the elite squad. The Swiss Champion of the young riders 2021 convinced more than once with the Adelfos offspring Vincy du Gue. The student of law finished in Dinard over 150 centimetres as 5th, was 4th and 7th over 145 in St. Tropez and 6th over the same height in Paris. She has recovered from a thrombosis she had in 2021, which is shown through many entries in the past year as well as victories in Oliva, Gorla Minore and places of honour with Lyon van de Plaatan. The stallion is owned by her mother Hélène, who manages the stud Val Henry in the Normandy and breeds horses. The goal is, that Alexandra will compete with good horses from their stud. Her coach is the former Belgian Olympic Medal winner Stanny van Paesschen. Before and after school for her studies at the University of Lausanne she rides her horses in Bassin. She is happy, that after a break for a year due to an injury the Dutch gelding Calou II is fit again.

**L**a jeune Romande est une cavalière talentueuse qui a su conserver sa place d'espoir dans le cadre Elite. Lors du championnat suisse 2021 des Jeunes Cavaliers, elle a su convaincre à plusieurs reprises avec le fils d'Adelfos, Vincy du Gue. L'étudiante en droit s'est ainsi classée cinquième à Dinard sur 150 cm, quatrième et septième sur 145 cm à St-Tropez, et sixième sur la même hauteur à Paris. Sur le plan de la santé, elle s'est remise d'une thrombose en 2021, comme en témoignent ses nombreuses participations l'an dernier, mais également ses victoires à Oliva et à Gorla Minore et ses places d'honneur avec Lyon van de Plaatan, un étalon appartenant à sa mère Hélène qui dirige depuis 2008 le haras Val Henry en Normandie pour y élever des chevaux et dont l'objectif consiste à fournir à Alexandra des bons chevaux de son propre élevage. La future juriste est coachée par l'ancien médaillé olympique belge Stanny van Paesschen. La Vaudoise monte ses chevaux à Bassins, avant ou après ses études à l'université de Lausanne. Et elle est heureuse que le Néerlandais Calou II soit de nouveau en forme après une pause d'une année pour cause de blessure.

# ALEXANDRA

(Espoir)

\* 8.3.2000 | Begnins VD

🏅 YR: Bronze 2019

🏅 J: Bronze 2017



# AMAR



**Möchten auch Sie  
in der nächsten Ausgabe  
der Kaderbroschüre 2024  
vertreten sein?**

**Wir beraten Sie gerne  
Mathias Lopian (Anzeigenleiter)  
Telefon +044 908 45 46 | [inserate@pferdewoche.ch](mailto:inserate@pferdewoche.ch)**

**MY PASSION ARE MY HORSES**

**Twentytwo & more AG  
Christiana Brechtbühl  
Reitsportzentrum Gümligenfeld  
Feldstrasse 44 | 3073 Gümligen**



**Olympic Games Tokyo 2020  
Bryan Balsiger & Twentytwo des Biches**

Centre équestre le Cudret | Le Cudret 5 | CH-2035 Corcelles-Cormondrèche | Phone +41 32 730 43 07

**Ken Balsiger**

**Thomas Balsiger**

**Bryan Balsiger**



**Bienvenue à tous au centre équestre  
le Cudret chez la famille Balsiger.  
On vous suit vous et vos chevaux  
depuis votre premier jour jusqu'au  
plus au niveau international.**



**Herzlich willkommen im Pferdesport-  
zentrum Le Cudret bei der Familie  
Balsiger. Wir begleiten Sie und Ihre  
Pferde vom ersten Tag an bis auf  
höchstem internationalen Niveau.**





# BRYAN BALSIGER

\* 2.7.1997 | Cormondrèche NE

[www.bryanbalsiger.com](http://www.bryanbalsiger.com)

- 🏆 Gold/Or Team 2021
- 🏆 YR: Gold/Or 2017; Bronze Team 2016
- 🏆 Gold 2018, 2020, 2022

**D**er Neuenburger mit Berufsmatura hat sich im WM-Jahr 2022 trotz Nichtberücksichtigung in Herning erneut gesteigert und sich für künftige Championateinsätze empfohlen. Der jüngere Sohn des Nachwuchs-Nationaltrainers Thomas Balsiger und Bruder des ebenfalls aktiven Reiters Ken verfügt über eine Handvoll GP-Pferde. Dies ermöglicht dem Teameuropameister 2021 der Neuenburger Pferdemezänen Olivier de Coulon. Der pensionierte Ingenieur und ehemalige Besitzer dreier Autogaragen besitzt das Domaine du Malley oberhalb von Saint-Blaise und stellt Bryan zehn Pferde zur Verfügung. Im vergangenen Jahr feierte der unermüdliche Kämpfer mit Chelsea in Ascona den dritten Schweizermeistertitel. In Oslo gewann er mit Dubai du Bois Pinchet das Weltcupspringen ebenso wie den GP in Ascona. Zahlreiche Siege und Spitzenklassierungen errangen auch Urbanus, Don Juan von Christiana Brechtbühl und seine einstigen Paradeperde. Die Schimmel Clouzot de Lassus und das EM-Goldpferd AK's Courage sind nach monatelangen Blessuren wieder im grossen Turniersport erfolgreich zurück. Der Chelsea-Fussballfan und Cavalier aus Corcelles, wo seine Familie das Reitzentrum Le Cudret führt, nimmt 2023 Anlauf auf die EM und den Weltcupfinal in Omaha (Nebraska).

**T**he rider from the canton Neuenburg has improved again in the year of the World Championship, even though he was not considered for Herning. The younger son of the national trainer of the young riders and brother of also riding Ken has quite a few Grand Prix horses. This is made possible for the European Champion with the team 2021 through the horse patron Olivier de Coulon. The retired engineer and former owner of the garages owns the Domaine du Malley near Saint-Blaise and provides Bryan with ten horses. Last year the unfailing fighter celebrated his third title as Swiss Champion aboard Chelsea in Ascona. In Oslo he won the world cup class with Dubai du Bois Pinchet and the Grand Prix in Ascona. Numerous victories and top rankings were achieved by Urbanus, Don Juan owned by Christiana Brechtbühl and his former top horses. The grey Clouzot de Lassus and the gold horse of the European Championship, AK's Courage, are back in the high tournaments with success after recovering from injuries for a few months. The fan of the football team Chelsea from Corcelles, where his family owns the riding centre Le Cudret, his heading for the European Championship in 2023 and the World Cup final in Omaha (Nebraska).

**M**algré le fait qu'il n'ait pas été sélectionné à Herning, le Neuchâtelois, titulaire d'une maturité professionnelle, a de nouveau progressé en 2022 et s'est mis en évidence pour pouvoir éventuellement prétendre à de futures participations à des championnats. Le fils cadet de l'entraîneur national de la relève Thomas Balsiger et frère de Ken, également un cavalier actif, dispose de plusieurs chevaux de GP et ceci grâce au mécène neuchâtelois Olivier de Coulon. Cet ingénieur à la retraite et ancien propriétaire de trois garages automobiles, possède le Domaine du Malley au-dessus de Saint-Blaise, et il met dix chevaux à la disposition de Bryan. L'an passé, cet infatigable combattant a fêté son troisième titre de champion suisse à Ascona avec Chelsea Z. Avec Dubai du Bois Pinchet, il a remporté l'épreuve Coupe du monde de saut à Oslo ainsi que le GP d'Ascona. De nombreuses victoires et de nombreux classements de pointe ont été obtenus avec Urbanus, Don Juan propriété de Christiana Brechtbühl, et ses anciens chevaux de parade. Le gris Clouzot de Lassus et AK's Courage, le cheval avec lequel il a remporté l'or par équipe au CE, sont revenus avec succès à la grande compétition après des mois de blessures. Ce fan du club de football de Chelsea et cavalier de Corcelles, où sa famille dirige le centre équestre Le Cudret, s'est fixé comme objectif une participation au championnat d'Europe et à la finale de la Coupe du monde à Omaha (Nebraska) en 2023.



## LE ROI GOURMET

- 1 Übernachtung mit Rheinsicht inkl. Frühstück
- Champagneraperitif an der Bar
- 6-Gang-Menu des Rois im Cheval Blanc by Peter Knogl, exkl. Getränke (3 Sterne im Guide Michelin, 19 GaultMillau-Punkte)
- BaselCard (freie Benutzung des ÖV in Basel, 50% auf Kultur- und Freizeitangebote)
- Ein Überraschungsgeschenk

**River King Room** ab CHF 745 pro Person

*Erleben Sie, wie schön und intensiv  
Gaumenfreuden sein können.*

Gault&Millau



MICHELIN



LES  
GRANDES  
TABLES  
DU  
MONDE



SWISS DELUXE HOTELS



THE LEADING HOTELS  
OF THE WORLD®

Grand Hotel LES TROIS ROIS  
T +41 61 260 50 50 | [info@lestroisrois.com](mailto:info@lestroisrois.com)  
[www.lestroisrois.com](http://www.lestroisrois.com)

**D**er Solothurner ist weiter im Vormarsch. Der ehemalige Crossläufer, unter anderem Schweizermeister der Junioren und EM-Teilnehmer, hat sich auf dem EM-Teamgold von 2021 in Riesenbeck nicht ausgeht. Mit dem Zangersheidewallach Campari Z von Besitzerin Riccarda Wenger hat er erneut den GP (SM-Qualifikation) in Aarberg gewonnen, triumphierte in einem 145er-Springen in Rabat und bestritt den Fünfsternnationalenpreis in La Baule. Neue Nummer eins im Sportstall von EB auf dem Gut des ehemaligen Politikers und Züchters Hans Grunder ist Little Lumpi E. Der Westfale von Tierarzt Rico Roethlisberger hat den Sprung an die Spitze geschafft. Er siegte in El Jadida, St. Gallen und Sopot und war Equipenmitglied der Dreierturniere in Bratislava (Dritter mit Doppelnul), Budapest (Zweiter mit 4+0) und Rabat (Dritter mit 0+4). Zudem brillierte er im GP in Genf mit dem siebten Platz. Elian, seit Jahren liiert mit der Bereiterin Nathalie Donski und während dem Turnier in Genf Vater von Julian geworden, war schon zum dritten Mal auf der Marokko-Tour und verzeichnete insgesamt 16 Klassierungen, darunter drei Siege. Im Berner Emmental hat er zwölf Boxen gepachtet und verspricht sich auch einiges von Clintfino.

**T**he rider from the canton Solothurn is still marching forward. The former cross runner who was among other titles Swiss Champion of the juniors and attended the European Championship, didn't lean back after winning the team European Championship 2021 in Riesenbeck. With the Zangersheide gelding Campari owned by Riccarda Wenger he won the Grand Prix in Aarberg again, the qualification for the Swiss Championship, was successful in a class over 145 centimetres in Rabat and competed in the 5\* Nations Cup in La Baule. The new number one in the stables von EB on the property of the former politician and breeder Hans Grunder is Little Lumpi E. The Westphalian, owned by veterinary Rico Roethlisberger has made the jump to the top. He won in El Jadida, St. Gallen and Sopot and was a member of the team at the 3\* tournament in Bratislava (3rd with double clear), Budapest (2nd with 4+0) and Rabat (3rd with 0+4). He also finished seventh in the GP in Geneva. Elian, since years the friend of trainer Nathalie Donski and became father of Julian during the CHI Geneva, participated for the third time at the Morocco Tour. In total he had 16 rankings, three of them victories. In the Emmental in the canton Berne, he has leased twelve stables and has big hopes on Clintfino.

**L**e Soleurois poursuit sa progression. L'ancien coureur de cross, notamment champion suisse chez les Juniors et participant aux championnats d'Europe, ne s'est pas reposé sur l'or remporté par l'équipe au CE 2021 à Riesenbeck. Avec le hongre Zangersheide Campari, propriété de Riccarda Wenger, il a à nouveau remporté le GP (qualificatif pour le CS) à Aarberg, il a triomphé dans une épreuve sur 145 cm à Rabat et il a disputé le Prix des nations 5\* de La Baule. Little Lumpi E est le nouveau numéro un dans l'écurie de sport d'EB sur le domaine de l'ancien politicien et éleveur Hans Grunder. Le Westphalien appartenant au vétérinaire Rico Roethlisberger a réussi son passage dans l'élite en gagnant à El Jadida, à Saint-Gall et à Sopot, il a fait partie de l'équipe dans les concours 3\* de Bratislava (troisième avec un double sans-faute), de Budapest (deuxième avec 4+0), et de Rabat (troisième avec 0+4). Il a en outre brillé en se classant septième dans le GP de Genève. Elian, en couple depuis des années avec l'écuyère Nathalie Donski et devenu père de Julian pendant le CHI de Genève, participait pour la troisième fois déjà à la tournée marocaine et il a enregistré un total de 16 classements, dont trois victoires. Il a loué douze boxes dans l'Emmental bernois et il attend beaucoup de Clintfino.

# ELIAN BAUMANN

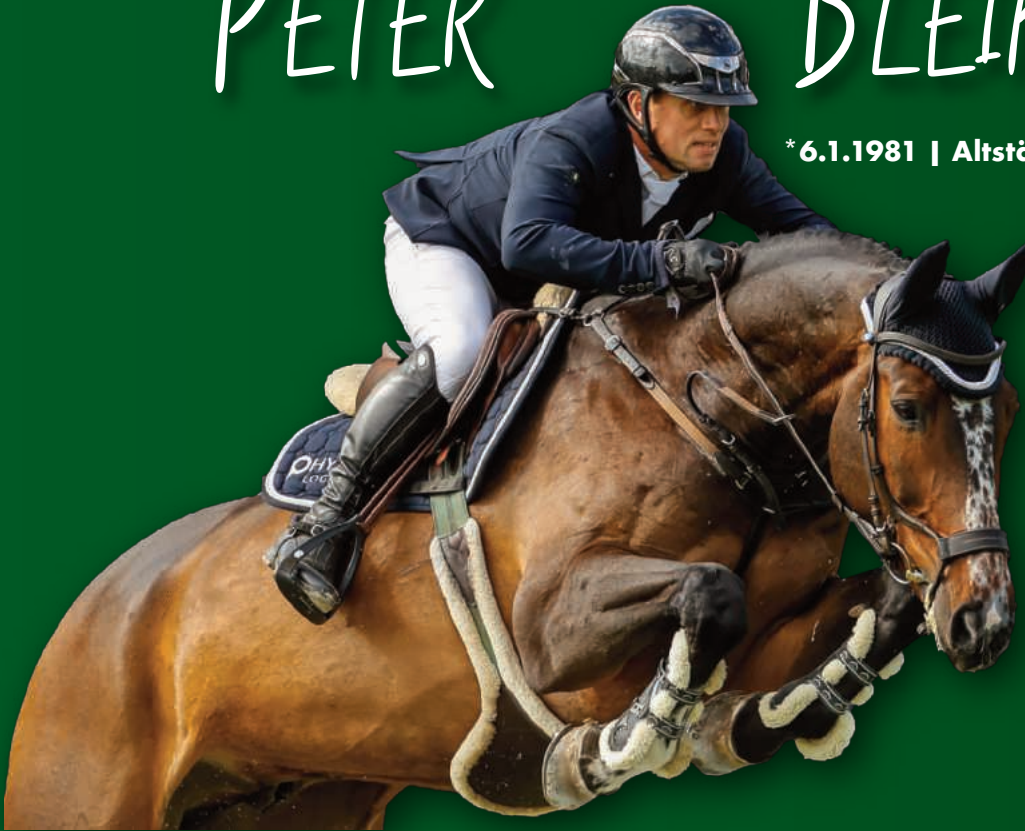
1.8.1988 | Rüegsauchachen BE | [www.eb-sporthorses.com](http://www.eb-sporthorses.com)

- 🇨🇭 Gold/Or Team 2021
- 🇪🇺 Bronze 2022



# PETER BLEIKER

\* 6.1.1981 | Altstätten SG | [www.rsza.ch](http://www.rsza.ch)



**I**m Alter von 42 Jahren steht Peter Bleiker aus Altstätten im St. Galler Rheintal erstmals im Elitekader. «Pepi» hat den Aufstieg vor allem seinem Schweizer Warmblut Babalou zu verdanken. Der Nachkomme von Balou du Rouet, der im Besitz von Manuela de Martin ist, verblüffte an den Schweizer Meisterschaften in Ascona. Mit Rang sieben und regelmässig guten Leistungen im Tessin hat sich der eidgenössisch diplomierte Versicherungsfachmann, der seit neun Jahren Reitprofi ist, empfohlen. Als Sohn von Vater Peter Bleiker wuchs er auf einem Reitbetrieb auf dem Stoos in Gais AR auf. Als sich 2014 die Gelegenheit bot, das Reitsportzentrum in Altstätten (RSZA) zu übernehmen, griff «Pepi» Bleiker als Pächter zu. Auch Rang sechs in der SM-Qualifikation in Galgenen sowie Klassierungen in Vejer über 140 und 150 Zentimeter bestätigten die Fortschritte des Ostschweizer Reitlehrers. Einst hat er von den Erfahrungen des Rheintalers Harry Post profitiert, nunmehr strebt er weitere Verbesserungen unter der Leitung von Thomas Fuchs an. In Vilamoura kam er zu seinem Nationenpreisdebüt. Mit acht und vier Punkten bestand er dieses und konnte seinen Beitrag zum fünften Platz der Schweizer Equipe beitragen.

**T**he 42-years-old Peter Bleiker from Altstätten in the canton St. Gallen is in the elite squad for the first time. «Pepi» got this promotion with the help of his Swiss warmblood horse Babalou. The offspring of Balou du Rouet, owned by Manuela de Martin, was amazing at the Swiss Championship in Ascona. The insurance expert convinced with a 7th place and constant good performances in the Ticino. For nine years he is riding as a professional. As the son of Peter Bleiker, he grew up in a riding stable in Gais in the canton Appenzell Ausserrhoden. 2014 he had the chance to take over the riding centre in Altstätten (RSZA) and since then «Pepi» Bleiker is the tenant. 6th in the qualification for the Swiss Championship in Galgenen and rankings in Vejer over 140 and 150 centimetres confirm the progress of the riding instructor. He used to benefit from the experience of Harry Prost, now he is training with Thomas Fuchs to achieve further improvement. For the first time he competed in a Nations Cup in Vilamoura (Por). With 8 and 4 points he managed this good and was able to contribute to the 5th place of the Swiss team.

**A**ge de 42 ans, Peter Bleiker d'Altstätten dans le Rheintal saint-gallois, se retrouve pour la première fois dans le cadre Elite. Or, «Pepi» doit surtout cette ascension à son demi-sang suisse Babalou. Ce descendant de Balou du Rouet, appartenant à Manuela de Martin, a étonné lors des championnats suisses à Ascona. C'est grâce à sa septième place et à de belles performances régulières au Tessin que ce diplômé fédéral en assurances, professionnel de l'équitation depuis neuf ans, a décroché sa place au sein du cadre Elite. Fils de Peter Bleiker, il a grandi dans une exploitation équestre sur le Stoos à Gais AR. Lorsqu'en 2014, l'occasion s'est présentée de reprendre le centre équestre d'Altstätten (RSZA), «Pepi» Bleiker n'a pas hésité à en devenir le gérant. La sixième place à Galgenen, dans l'épreuve de qualification pour le CS, ainsi que des classements à Vejer sur 140 et 150 centimètres confirment les progrès de ce moniteur d'équitation de Suisse orientale qui a autrefois profité de l'expérience du cavalier du Rheintal Harry Post et qui vise à encore s'améliorer sous la direction de Thomas Fuchs. C'est à Vilamoura qu'il a fait ses débuts dans la Coupe des nations. Avec 8 et 4 points, il a réussi son entrée et il a ainsi pu contribuer à la cinquième place de l'équipe suisse.



**D**ie fleissige Berner Tierärztin und eidgenössisch diplomierte Bereiterin hat ihre Position im Elitekader bestätigt. Die Arzttochter und Mutter des elfjährigen Lars führt in Ersigen im Emmental zusammen mit Partner Hans Ruchti, dem diplomierten Architekten und ehemaligen A-Kaderreiter, die D’Aveline Sport- und Zuchtperde AG. «Madame d’Aveline», wie die Horsewoman, Stallmanagerin, Truck-Driverin und Hausfrau genannt wird, hat als Züchterin und Ausbilderin schon einige Spitzenperde geformt, die für Aufsehen sorgen. So zum Beispiel den Schimmel Blues d’Aveline CH des Luzern Besitzers Josef Kunz aus Ruswil. Aachen-GP-Sieger Gerrit Nieberg wurde mit dem Schimmel Zweiter im Weltcup-springen in Helsinki oder Sechster im GP Hamburg. Als Reiterin selbst weist die Amazone ebenfalls zahlreiche beachtliche Resultate auf. Mit dem Franzosenhengst Virtuoso Semilly von Besitzer Rudolf Sigg, der Stute Tafila d’Urville und dem selbst gezogenen Lorinon d’Aveline CH erreichte die gebürtige Zugerin zahlreiche Klassierungen in Springen im In- und Ausland bis 150 Zentimeter. So Rang drei im GP von Oliva und weitere Spitzenplatzierungen in Oliva, Ascona, Chevenez, Gorla Minore (3. NP) und Verbier.

**T**he diligent veterinarian and graduated trainer from the canton Berne has confirmed her position in the elite squad. The daughter of a doctor and mother of eleven-year-old Lars runs the Sport and breeding stable D’Aveline in Ersigen together with her partner Hans Ruchti. The horsewoman, stable manager, truck driver and housewife is also called «Madame d’Aveline» and has formed quite a few top horses as breeder and trainer. Like the grey gelding Blues d’Aveline owned by Martin Kunz from Ruswil in the canton Lucerne. Gerrit Nieberg, winner of the Grand Prix in Aachen, was 2nd with him in the World Cup class in Helsinki and 6th in the Grand Prix Hamburg. As a rider Evelyne Bussmann also has numerous remarkable results. With the French stallion Virtuoso Semilly owned by Rudolf Sigg, the mare Tafila d’Urville and the self-bred Lorinon d’Aveline the rider, originally from the canton Zug has many rankings in her home country and abroad. Like 3rd in the Grand Prix in Oliva and further top ones in Oliva, Ascona, Chevenez, Gorla Minore (3rd NC) and Verbier.

**L**a vétérinaire bernoise et écuyère diplômée assidue a confirmé sa place au sein du cadre Elite. La fille d’un médecin et mère de Lars, 11 ans, dirige à Ersigen dans l’Emmental, la société «D’Aveline Sport - und Zuchtperde AG», avec son partenaire Hans Ruchti, architecte et ancien cavalier du cadre A. «Madame d’Aveline», comme on appelle cette femme de cheval, gestionnaire de l’écurie, conductrice de camion et femme au foyer, a déjà formé, en qualité d’élèveuse et formatrice, quelques chevaux de pointe qui ont fait sensation, comme par exemple le gris Blues d’Aveline CH du propriétaire Josef Kunz de Ruswil. Le vainqueur du GP d’Aix-la-Chapelle, Gerrit Nieberg, s’est classé deuxième avec le gris dans l’épreuve Coupe du monde d’Helsinki et sixième dans le GP d’Hambourg. En tant que cavalière, l’amazone a également de nombreux bons résultats à son actif. Avec l’étalon français Virtuoso Semilly appartenant à Rudolf Sigg, avec la jument Tafila d’Urville, et avec Lorinon d’Aveline CH qu’elle a élevé elle-même, la Zougnoise d’origine a obtenu de nombreux classements dans des épreuves de saut en Suisse et à l’étranger jusqu’à 150 cm comme une troisième place au GP d’Oliva et d’autres classements de pointe à Oliva, à Ascona, à Chevenez, à Gorla Minore (3. Coupe des Nations) et à Verbier.

# EVELYNE BUSSMANN

\*24.6.1978 | Ersigen BE  
www.daveline.ch



## Electronics Manufacturing Services



**Adolfo Juri elettronica industriale SA**

Your partner for electronic boards production

**Industry, Telecommunication, Machines,  
Automation, Energy**

CH-6775 Ambri | tel. +41 91 873 61 10 | info@juri-elettronica.ch | www.juri-elettronica.ch

Martin Fuchs mit  
Leone Jeli



shop.hypona.ch

## Pferdekompetenz in Ihrer LANDI



hypona.ch

**HYPONA-Beratungsdienste**

Mittelland	058 434 10 00
Zentralschweiz	058 434 12 00
Ostschweiz	058 434 13 00
Romandie	058 434 09 00

**GRÜTER**  
.swiss



## GUMMIMATTEN FÜR PROFIS

Martin Fuchs setzt auf Gummimatten von Grüter. Höchstes Tierwohl, maximale Kundenzufriedenheit.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!  
**041 929 60 60 | www.grueter.swiss**

BLEIKER



## Peter Bleiker

Reitsportzentrum Altstätten



Reitsportzentrum Altstätten

Ausbildungs-, Pensions- und Handelsstall  
Bafflesstrasse 39, 9450 Altstätten, T. +41 79 213 85 07  
www.rsza.ch, info@rsza.ch

**R**und 20 Jahre lebte der gebürtige Franzose im Kanton Bern. Der Vater der beiden pferdebegeisterten Mädchen Chloe und Louise wurde eingebürgert und vertrat die Schweiz an internationalen Events erfolgreich.

Romain wurde Zweiter am Weltcupfinal 2017 und stand 2015 mit der Schweiz in der EM-Bronzeteam. Nach Zwischenstopps in Lossy und Saint Hilarion ist Duguet in der Normandie ansässig geworden. Mit seiner Partnerin, der französischen Springreiterin und Ausbilderin Maelle Martin, hat er in Tourgéville bei Deauville eine neue Bleibe gefunden. Er hat beim ehemaligen Spitzenreiter Grégoire Oberson 24 Boxen gemietet. In diesen hauseigenen zwei GP-Pferde: Hunger Games du Champ du Bois (GP-Neunter in Ascona und gut klassiert in Genf) und Bel Canto de Boguin der Freiburgerin Laurence Fasel. Mit dem Franzosenfuchs gewann er drei Welttranglistenspringen über 145 Zentimeter, wurde Zweiter der Schweizer Meisterschaften in Ascona und klassierte sich am CSI Budapest mit dem Schweizer Team (0+4 Punkte) ebenso wie in einer 145er-Prüfung beim CSI Fontainebleau auf dem Ehrenplatz. Den Schimmel Calder hat er nach dem CSIO St. Gallen seiner Lebenspartnerin Maelle überlassen.

**F**or 20 years the born French rider lived in the canton Berne. The father of the two horse-loving girls Chloe and Louise was naturalised and represented Switzerland successful at international events. Romain was second at the World Cup Final 2017 and was a member of the Swiss team in 2015, where they won bronze at the European Championship. After stopovers in Lossy and Saint Hilarion Duguet is now domiciled in the Normandie. With his partner, the French show jumping rider and trainer Maelle Martin he has found a new home in Tourgéville near Deauville. He has rented boxes for 24 horses from the former top rider Grégoire Oberson. There is also the home of two Grand Prix horses: Hunger Games du Champ du Bois (9th in the Grand Prix in Ascona and well placed in Geneva) and Bel Canto de Boguin owned by Laurence Fasel. With the French chestnut gelding he won three World Ranking classes over 145 centimetres, finished 2nd at the Swiss Championship in Ascona, was ranked as well as in a 145 centimetres class at the CSI Fontainebleau as 2nd. Since the CSIO St. Gallen his partner Maelle is riding his grey gelding Calder.

**D**urant 20 années, ce Français d'origine a vécu dans le canton de Berne. Père de deux filles passionnées de chevaux Chloé et Louise, il a été naturalisé et a brillamment représenté la Suisse lors de concours internationaux. Romain s'est classé deuxième lors de la finale Coupe du monde 2017 et il faisait partie de l'équipe suisse ayant remporté le bronze en 2015 lors des championnats d'Europe. Après ses escales à Lossy et à Saint Hilarion, Duguet s'est installé en Normandie. Avec sa compagne, la cavalière de saut et formatrice Maelle Martin, il vit désormais à Tourgéville près de Deauville où il a loué 24 boxes chez l'ancien cavalier de pointe Grégoire Oberson. L'écurie abrite deux chevaux de Grand Prix, Hunger Games du Champ du Bois (neuvième du GP d'Ascona et bien placé à Genève), et Bel Canto de Boguin, de la Fribourgeoise Laurence Fasel. Avec cet alezan français, il a remporté trois épreuves sur 145 cm, il s'est classé deuxième du championnat suisse à Ascona et il a obtenu une place d'honneur au CSI Budapest avec l'équipe suisse (0+4 points), tout comme lors d'une épreuve sur 145 cm au CSI de Fontainebleau. Après le CSIO de Saint-Gall, il a laissé son gris Calder à sa compagne Maelle.

# ROMAIN DUGUET

\* 7.10.1980 | Tourgéville/Deauville FR

- ① Silber/Silver/Argent 2017
- ② Bronze Team 2015, 2017
- ③ Silber/Silver/Argent 2022



RomainDuguetOfficial



@romainduguet\_official

# Herzlichen Dank für die Unterstützung

Martin Fuchs



ROLEX

R

RENAISSANCE

fræjump 

uvex



Ein ganz spezieller Dank  
geht auch an meine  
Pferdebesitzer.

**Fuchs Sportpferde AG**

Ständig eine erstklassige  
Auswahl an Toppferden  
Telefon +41 79 400 25 26

# MARTIN FUCHS

\* 13.7.1992 | Wängi TG | [www.martinfuchs.ch](http://www.martinfuchs.ch)

- ① Silber/Silver/Argent 2018
- ② Gold/Or 2022; Silber/Silver/Argent 2019
- ③ Gold/Or 2019; Gold/Or Team 2021; Bronze Team 2015, 2017
- ④ Gold/Or 2014, 2016; Bronze 2020
- ⑤ Gold/Or 2013, 2016, 2019; Silber/Silver/Argent 2012

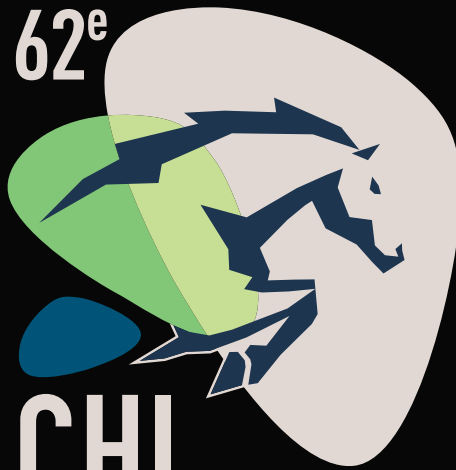
**D**er Springreiter und Pferdehändler aus Wängi ist der bestklassierte Schweizer in der Weltrangliste und nahm Ende 2022 Platz zwei im Ranking ein. Der Partner der Kalifornierin Paris Sellon hat ein äusserst erfolgreiches Jahr hinter sich – mit einer Gesamtpreisumme von über 1,2 Millionen Franken. Die Krönung war der Weltcup Sieg im Frühjahr in Leipzig mit den beiden Pferden Chaplin und The Sinner, die wie der aufstrebende Commissar Pezi, der unvergessliche und nun in der Normandie seinen Lebensabend geniessende Clooney und weitere junge Pferde im Besitz des Autohändlers Luigi Baleri sind. Der Teameuropameister von 2021, Einzeleuropameister von 2019 und WM-Zweite 2018 war nach seinem GP-Sieg 2021 in Genf (Leone Jei) auch besonders am CSIO St. Gallen 2022 überragend. Mit Conner Jei gewann er erstmals den GP, mit Leone Jei war er mit einem Doppelnuller massgeblich am ersten Nationenpreissieg seit 22 Jahren im eigenen Land beteiligt. Beide Spitzenpferde gehören dem Tessiner Adolfo Juri. Mit Leone siegte der Sohn von Teamcoach Thomas und Managerin Renata Fuchs auch im GP von Dinard, wurde Zweiter im GP von Genf und Sechster im GP von Calgary. Mit Conner Jei siegte er in Doha und wurde Zweiter und Vierter über 160 Zentimeter in Aachen. Commissar Pezi (2. im Nationenpreis Calgary mit 4+0) soll bald in diese grosse GP-Armada aufsteigen.

**T**he show jumper and horse dealer from Wängi is the best Swiss in the World Ranking list and was on place two end 2022. The partner of Paris Sellon from California had a most successful year with a price winning money of over 1,2 million Swiss Francs. The highlight was the victory in the World Cup in spring in Leipzig with the two horses Chaplin and the Sinner, owned as well as the upcoming Commissar Pezi and other young horses, and the memorable Clooney who is enjoying his remaining years in the Normandie, by the car dealer Luigi Baleri. The Team European Champion 2021, Individual European Champion 2019 and 2nd at the World Championship 2019 was after his victory in the Grand Prix in Geneva 2021 (Leone Jei), especially outstanding at the CSIO St. Gallen in 2022. For the first time he won the Grand Prix with Conner Jei and with Leone Jei and double clear rounds an important team member for the victory in the Nations Cup after 22 years in the team's home country. Both top horses are owned by Adolfo Juri from the canton Ticino. The son of team coach Thomas and manager Renata Fuchs also won the GP in Dinard and finished second in the Grand Prix in Geneva and was 5th in the GP in Calgary with Leone Jei. With Conner Jei he had a victory in Doha and finished 2nd and 4th over 160 centimetres in Aachen. And Commissar Pezi, 2nd in the NC Calgary (4+0) is to follow in the Grand Prix classes.

**L**e cavalier de saut et marchand de chevaux de Wängi est le Suisse le mieux placé au classement mondial où il occupait la deuxième place fin 2022. Le compagnon de la Californienne Paris Sellon a connu une année extrêmement fructueuse – avec des gains de plus de 1,2 million de francs et, en guise d'apothéose, la victoire en Coupe du monde à Leipzig au printemps avec les deux chevaux Chaplin et The Sinner, mis à sa disposition par le concessionnaire automobile Luigi Baleri, tout comme le nouveau venu Commissar Pezi ainsi que d'autres jeunes chevaux. Le champion d'Europe par équipe de 2021, champion d'Europe individuel en 2019 et deuxième du CdM en 2018 avec l'inoubliable Clooney, qui bénéficie désormais d'une retraite heureuse en Normandie, a été particulièrement brillant avec sa victoire dans le GP de Genève en 2021 et particulièrement lors du CSIO de Saint-Gall où il a, pour la première fois, remporté le GP avec Conner Jei, et où il a notablement contribué à la première victoire de l'équipe depuis 22 ans dans la Coupe des nations avec un double sans-faute. Ces deux chevaux de pointe appartiennent au Tessinois Adolfo Juri. Avec Leone, le fils du coach de l'équipe Thomas et de la manager Renata Fuchs a également remporté le GP de Dinard et il s'est classé deuxième dans le GP de Genève et sixième dans le GP de Calgary. Avec Conner Jei, il a gagné à Doha et il s'est classé deuxième et quatrième sur 160 cm à Aix-la-Chapelle. Quant à Commissar Pezi, 2e de la Coupe des Nations de Calgary (4+0) il devrait bientôt rejoindre cette grande armada de GP.



62<sup>e</sup>



# CHI DE GENÈVE

6 - 10 DÉCEMBRE 2023



[WWW.CHI-GENEVE.CH](http://WWW.CHI-GENEVE.CH)

**D**er Vorzeigereiter gehört seit zwei Jahrzehnten zur Weltelite. Seit 16 Jahren weilt der Jurassier in der Deutschschweiz, seit sieben Jahren ist er Besitzer des ehemaligen Reiterhofs von Paul Weier in Elgg. Sein Leben hat sich nicht erst seit seinem Olympiasieg 2012 verändert. 2021 hat er die französische Springreiterin Fanny Skalli geheiratet, seit April desselben Jahres ist er Vater eines Mädchens namens Ella. Und auch im Springreitsport ist der dreifache Weltcup Sieger und fünffache EM-Medaillengewinner wieder auf dem Sprung nach ganz oben. Mit Venard de Cerisy siegte er 2022 in der «Coupe» am CHI Genf, wurde Zweiter im GP in Calgary und drehte fehlerfreie Nationenpreisrunden in Aachen und Barcelona. Er stand mit dem Pferd von Sabina Cartossi auch in der Siegerequipe in St. Gallen. Sein Pferd der Zukunft heisst Dynamix de Belheme. Sorgfältig hat der WM-Dritte von 2018 die Franzosenstute aufgebaut, und sie zahlt das Vertrauen schon zurück: Doppelnull im Nationenpreis in Dublin und Zweiter im Weltcupspringen in Stuttgart. Daneben kann der Perfektionist auch auf Albführen's Maddox (Zweiter im Nationenpreis in Calgary, Zweiter auch in der Grossen Tour in Aachen) zählen. Und in der «dritten Reihe» lauern die zehnjährigen IS-Minka und Double Jeu d'Honvault.

**S**ince decades he belongs to the best riders in the world. For 16 years the rider from the canton Jura lives in the German speaking part of Switzerland, for seven years he is the owner of the riding stable in Elgg that used to belong to Paul Weier. His live has not only changed after the victory at the Olympic Games 2012. In 2021 he married the French rider Fanny Skalli, since April of the same year he is Daddy of a girl called Ella. And, also in the sport the three times winner of the World Cup and five times medallist at European Championships is back on his way right to the top. With Venard de Cerisy, he won the «Coupe» at the CHI Geneva in 2022, finished 2nd in the Grand Prix in Calgary and had clear rounds in Aachen and Barcelona. With the horse owned by Sabina Cartossi he was a member of the winning team in St. Gallen. His horse for the future is Dynamix de Belheme. The 3rd of the World Championship of 2018 has carefully trained the mare and she is already giving back this confidence: double clear in the Nations Cup in Dublin and 2nd in the World Cup class in Stuttgart. Besides that, the perfectionist can count on Albführen's Maddox (2nd in the Nations Cup in Calgary as 2nd in the Nordrhein-Westfalen-Price in Aachen). With the ten-years old IS-Minka and Double Jeu the next horses are in wait.

**C**e cavalier modèle fait partie de l'élite mondiale depuis deux décennies. Depuis 16 ans, le Jurassien vit en Suisse alémanique où il est depuis sept ans propriétaire de l'ancien centre équestre de Paul Weier à Elgg. Sa vie n'a pas seulement changé depuis son titre olympique en 2012. En 2021, il a épousé la cavalière française Fanny Skalli, et depuis avril de la même année, il est père d'une petite fille prénommée Ella. En saut d'obstacles également, le triple vainqueur de la Coupe du monde et quintuple médaillé aux championnats d'Europe est sur le devant de la scène. Avec Venard de Cerisy, il a remporté la «Coupe» au CHI de Genève en 2022, il s'est classé deuxième en 2022 dans le GP de Calgary, et il a réalisé des parcours sans faute dans les Prix des nations d'Aix-la-Chapelle et de Barcelone. Avec le cheval appartenant à Sabina Cartossi, il faisait également partie de l'équipe victorieuse à Saint-Gall. Son cheval d'avenir s'appelle Dynamix de Belheme. Le troisième du CdM de 2018 a soigneusement formé la jument française et celle-ci répond déjà à la confiance accordée avec un double sans-faute dans le Prix des nations de Dublin et une deuxième dans l'épreuve Coupe du monde de Stuttgart. Ce perfectionniste peut également compter sur Albführen's Maddox (deuxième du Prix des nations de Calgary, deuxième du Grand Tour à Aix-la-Chapelle). Les chevaux de 10 ans IS-Minka et Double Jeu d'Honvault sont en embuscade.

# STEVE GUERDAT

\* 10.6.1982 | Elgg ZH | [www.steveguerdat.com](http://www.steveguerdat.com)

- 1 Gold/Or 2012; Bronze Team 2008
- 2 Bronze 2018
- 3 Gold/Or 2015, 2016, 2019; Silber/Silver/Argent 2012, 2013; Bronze 2007
- 4 Gold/Or Team 2009, 2021; Silber/Silver/Argent Team 2005; Bronze Team 2003, 2017
- 5 Gold/Or 2008; Silber/Silver/Argent 2010, 2013, 2015; Bronze 1999
- 6 Silber/Silver/Argent 2022; Bronze 2011



---

C.H.C. HORSES

# LA FATTORIA

C.H.C. Horses SA, La Fattoria  
Via Ressiga 7, Sementina, Switzerland  
Phone +41 76 339 38 65

---



## Reitsportzentrum Rütihof

*Alain Jufer & Stefanie Lauber*  
*Ausbildung • Handel • Coaching*

Alain Jufer Sporthorses GmbH  
Hasenackerweg 7  
CH-8704 Herrliberg  
Phone +41 79 622 10 94  
sportstalljufer@hotmail.com



**D**er Genfer ist reiner Springreitamate-  
 teur. Die Frohnatur aus Jussy arbeitet  
 vollzeitlich als Verantwortlicher in  
 einer Treuhandfirma, spezialisiert  
 auf Buchhaltung und Vermögensver-  
 waltung. Seine Leidenschaft für  
 Pferde hat er von seiner Mutter und seiner  
 Schwester Mélodie geerbt. Der lebhaft  
 e Mann mit den dunklen, feurigen Augen  
 ist ein zäher und beharrlicher Prinzipien-  
 reiter. Dem Horseman ist das Pferdewohl  
 das höchste Gut. Seine Begeisterung für  
 Pferde hat er in jungen Jahren dem Judo  
 und Tennis vorgezogen. Er setzt seine  
 eigenen Pferde, die er in Frankreich  
 nahe der Schweizer Grenze eingestallt  
 hat, sehr behutsam ein. Mit seinem  
 Spitzenpferd, dem vorsichtigen Holsteiner  
 Cipetto, klassierte er sich wiederholt im  
 In- und Ausland über Parcours bis 150  
 Zentimeter. Im Juni 2022 bestritt er in  
 Gorla Minore den Nationenpreis (dritter  
 Platz mit dem Schweizer Team nach 0+4  
 Punkten mit Cipetto), klassierte sich im  
 NP Vilamoura (5. mit 0+4) und überzeu-  
 gte in der SM-Qualifikation auf Gras in  
 Uster gleich doppelt. Mit Cipetto wurde  
 er Vierter, mit dem Zangersheidehengst  
 Pollux de Muze, einem Sohn von Plot  
 Blue, Achter. Einen achten Platz belegte  
 er auch in Ascona, Arezzo und St.  
 Gallen. Ein beachtliches Resultat glückte  
 ihm zudem als GP-Neunter in Gorla  
 Minore über 150 Zentimeter.

**T**he Genevan rider is a show jum-  
 ping amateur. The cheerful guy from  
 Jussy works fulltime in a trust com-  
 pany, specialized in bookkeeping  
 and asset management. He got the  
 love for horses from his mother and  
 his sister Mélodie. The agile man with  
 the dark, fiery eyes is a tough and per-  
 sistent rider. The welfare of the horse  
 is most important for the horseman. Judo  
 and tennis were interesting for him in  
 younger years, but then he preferred  
 horses. He takes great care how often  
 to compete with his own ones, which  
 are located in France near the Swiss  
 border. With his top horse, the Holstein  
 gelding Cipetto, he had rankings in his  
 home country and aboard up to 150 cen-  
 timetres. In June 2022 he was a team  
 member in the Nations Cup in Gorla  
 Minore (3rd after 0+4 points with  
 Cipetto) as well as in Vilamoura (5th  
 with 0+4) and convinced in the qualifi-  
 cation for the Swiss Championship on  
 grass in Uster twice. With Cipetto he  
 finished 4th and with the Zangersheide  
 stallion Pollux de Muze, a son of Plot  
 Blue, he was 8th. And he was also 8th  
 in the rankings in Ascona, Arezzo and  
 St. Gallen. He had the remarkable re-  
 sult as 9th in the Grand Prix in Gorla  
 Minore over 150 centimetres.

**L**e Genevois est un pur amateur de  
 saut d'obstacles. Cet homme de na-  
 ture joyeuse de Jussy travaille à plein  
 temps comme responsable dans une  
 fiduciaire spécialisée dans la comp-  
 tabilité et la gestion de patrimoine.  
 Il a hérité sa passion pour les chevaux  
 de sa mère et de sa sœur Mélodie. Cet  
 homme vif et dogmatique aux yeux de  
 feu est tenace et persévérant. Pour cet  
 homme de cheval, le bien-être des che-  
 vaux est le bien le plus précieux. Dans  
 ses jeunes années, il fait passer sa pas-  
 sion pour les chevaux avant le judo et  
 le tennis. Il monte avec beaucoup de  
 précaution ses propres chevaux, qu'il  
 a mis en stabulation en France près de  
 la frontière suisse. Avec son cheval de  
 tête, le Holstein Cipetto, il s'est classé  
 à plusieurs reprises en Suisse et à  
 l'étranger sur des parcours allant jus-  
 qu'à 150 cm. En juin 2022, il a partici-  
 pé à la Coupe des nations à Gorla  
 Minore (troisième place avec l'équipe  
 suisse après 0+4 points avec Cipetto)  
 et à celle de Vilamoura (5e 0+4) et il  
 s'est doublement distingué lors de la  
 qualification pour le CS à Uster, sur  
 herbe. Il s'est classé quatrième avec  
 Cipetto et huitième avec l'étalon  
 Zangersheide Pollux de Muze, un  
 fils de Plot Blue. Il s'est également  
 classé huitième à Ascona, à Arezzo et  
 à Saint-Gall. Enfin, il a obtenu un  
 résultat remarquable en terminant  
 neuvième du GP de Gorla Minore sur  
 150 cm.



# YANNICK JORAND

\* 1.6.1991 | Jussy GE



yannickjorandofficial



@yannickjorand

**ILS SONT  
PASSÉS  
PAR NOS  
ÉCURIES  
DE LOSSY**



## de Jalisca... à Wiveau M



**Wiveau M**

Alain Jufer (SUI)

**Nino des Buissonnets**

Steve Guerdat (SUI)

**Jalisca Solier**

Steve Guerdat (SUI)

**Albführen's Paille de la Roque**

Steve Guerdat,  
Alexandra Fricker (SUI)

**Bonne Chance**

Janika Sprunger (SUI)

**Palloubet d'Halong**

Janika Sprunger (SUI)

**Rahmannshof Tic Tac**

Alain Jufer (SUI)

**Idalville d'Esprit**

Eric Lamaze (CAN)

**Quidamo F**

Kara Chad (CAN)

**Zilver springs**

Elizabeth Gringas (CAN)  
Alain Jufer (SUI)

**Quorida de Treho**

Romain Duguet (SUI)

**Nuage Bleu**

Pilar Cordon Muro (ESP)

**Castlefield Hunter C**

Lucas Porter (USA)

**Saphyr des Lacs**

Theo Muff (SUI)

**Dsarie**

Beat Mändli (SUI)

**AK's Courage**

Bryan Balsiger (SUI)

**Chelsea Z**

Bryan Balsiger (SUI)

**Elysium**

Hans-Dieter Dreher (GER)

**Cous Cous 3**

Hans-Dieter Dreher (GER)

**Vestmalle des Cotis**

Hans-Dieter Dreher (GER)

**Gamin van't Naastveldhof**

Edouard Schmitz (SUI)

**Arley de Vayrie**

Thibaut Keller (SUI)

**Molly Malone V**

Aurelia Loser (SUI)

**Anaba Haize**

Aurelia Loser (SUI)

**Karel VDB**

Aurelia Loser (SUI)



**Ecuries Gian-Battista Lutta**

Commerce international de chevaux

La Chenevière 17 - CH-1782 Lossy

info@gblutta.ch - Tél. +41 79 230 40 09 - www.gblutta.ch



# ALAIN JUFER

12.4.1978 | Herrliberg ZH

🥉 Bronze 2017

Der Jurassier ist umgezogen. Nach zweieinhalb Jahren bei Steve Guerdat in Elgg hat Alain Jufer auf dem Rütihof in Herrliberg ein neues Zuhause gefunden. Der ehemalige Reiter bei Gian-Battista Lutta in Lossy hat an der Zürcher Goldküste als Pächter und Geschäftsführer einen Fünfjahresvertrag unterzeichnet. Die Anlage, wo Steve Guerdat von 2007 bis 2017 sein erstes Deutschschweizer Domizil aufschlug, gehört dem Zürcher Financier und Kunstsammler Urs E. Schwarzenbach. Mit Jufer ziehen auch fünf Pferde von Marlis Mühlebach, darunter die beiden Cracks Dante MM und Cornet MM, drei Pferde von Jufers Lebensgefährtin Steffi Lauber, fünf von Georgina Leimer, sechs des Polen Andrzej Oplatek sowie deren drei von Daniela Steffen, der Tochter von Luigi Baleri, um. Mit Dante feierte der gelernte Automechaniker die grössten Erfolge 2022. Er gewann den Dreistern-GP in Arezzo, wurde GP-Achter in St. Gallen und war Mitglied im siegreichen Schweizer Team in Mannheim und Equipendritter in Sopot. Mit Cornet MM siegte er in einer 145er-Prüfung in Sopot. Viel hält er in Zukunft vom erst neunjährigen Hengst Kosimo MM CH. Der Fan des Eishockeyklubs Fribourg Gottéron stammt aus einer Reiter- und Züchterfamilie in Glovelier JU.

Alain Jufer has moved. After two and a half years in Elgg at Steve Guerdat's stable the rider from the canton Jura found a new home at the Rütihof in Herrliberg. The former rider for Gian-Battista Lutta in Lossy has signed a five-year contract as tenant and manager on the so called «gold coast» of Zürich. The complex, where Steve Guerdat had his first domicile in the German speaking part of Switzerland from 2007 till 2017, is owned by the financier and art collector Urs E. Schwarzenbach. With Jufer also five horses owned by Marlis Mühlebach moved in. Among them the two Cracks Dante MM and Cornet MM, three horses from Jufer's spouse Steffi Lauber, five from Georgina Leimer, six owned by the Pole Andrzej Oplatek and three from Daniela Steffen, the daughter of Luigi Baleri. With Dante Jufer, who learned auto mechanic, had the biggest successes in 2022. He won the 3\* Grand Prix in Arezzo, was 8th in the Grand Prix in St. Gallen and member of the winning Swiss team in Mannheim and team-3rd in Sopot. With Cornet MM he finished 1st in a 145 centimetres class in Sopot. He is also counting on the nine-year-old stallion Kosimo MM CH. The fan of the ice hockey club Fribourg Gottéron is the son of a riding and breeding family in Glovelier.

Alain Jufer a déménagé. Après deux ans et demi passés chez Steve Guerdat à Elgg, le Jurassien a trouvé un nouveau foyer au Rütihof à Herrliberg. L'ancien cavalier de Gian-Battista Lutta à Lossy a signé un contrat de cinq ans sur la côte d'or zurichoise en tant que gérant et directeur. L'installation, où Steve Guerdat avait établi son premier domicile suisse alémanique de 2007 à 2017, appartient au financier et collectionneur d'art zurichois Urs E. Schwarzenbach. Avec Jufer, cinq chevaux de Marlis Mühlebach, dont les deux cracks Dante MM et Cornet MM, trois chevaux de la compagne de Jufer, Steffi Lauber, cinq chevaux de Georgina Leimer, six chevaux du Polonais Andrzej Oplatek ainsi que les trois chevaux de Daniela Steffen, la fille de Luigi Baleri, déménagent également. C'est avec Dante que ce mécanicien automobile de formation a fêté ses plus grands succès en 2022 : il a remporté le GP trois étoiles à Arezzo, a terminé huitième du GP à Saint-Gallen, il a fait partie de l'équipe suisse victorieuse à Mannheim et il a été troisième avec l'équipe à Sopot. Avec Cornet MM, il a remporté une épreuve sur 145 cm à Sopot. Enfin, ce fan du club de hockey sur glace Fribourg Gottéron, issu d'une famille de cavaliers et d'éleveurs de Glovelier (JU), pense beaucoup de bien de l'étalon Kosimo MM CH, âgé de seulement neuf ans.

# Emotionale Momente!

Wir haben die **Bilder und Geschichten**

**PFERDEWOCHE**



**Abonnieren Sie jetzt die PferdeWoche!**

[www.pferdewoche.ch](http://www.pferdewoche.ch) | Abo-Hotline: +41 44 908 45 45

Die Walliserin aus Crans-Montana figuriert trotz steten Pferdewechsels weiter im Elitekader. Die Psychologin mit Masterabschluss, die im freiburgischen Lossy wohnt und Praktika in Freiburg macht, reitet vorwiegend Vierbeiner für den Engadiner Pferdehändler Gian-Battista Lutta. Die Bereiterin präsentiert dessen Pferde im In- und Ausland gewinnbringend. So wurde sie mit Blow Up de Banuel Fünfte über 155 Zentimeter in Verbier, ehe das Pferd nach Kroatien verkauft wurde. Auch die Nummer eins im Stall, die Franzosenstute Anaba Haize, die einst der Genfer Familie Fasana gehörte und vom Luzerner Paul Estermann geritten wurde, ist in die Vereinigten Arabischen Emirate verkauft worden. Die zierliche Amazone bestritt mit Anaba Haize den Nationenpreis in Budapest (4+4) und war dreimal am CSIO St. Gallen klassiert. Derzeitige neue Nummer eins ist die zurückgekehrte Zangersheidestute Molly Malone, die Klassierungen in Verbier, Châlet-à-Gobet und Gorla Minore bis 155 Zentimeter vorweisen kann. Viel halten Besitzer und Reiterin und Hobbyskifahrerin von der Belgierstute Meibloem vd Donkhoeve mit Spitzenrängen an der SM-Qualifikation (2.) in Crête-Vandoeuvres und guten Klassierungen in Vejer und Corcelles.

She had a few changes of horses, but the rider from Crans Montana in the canton Valais remains in the elite squad. The studied psychologist, who lives in Lossy in the canton Fribourg and is making her placement in Fribourg, mostly rides horses for the horse dealer Gian-Battista Lutta. The rider presents his horses in Switzerland and abroad profitable. She finished 5th over 155 centimetres in Verbier with Blow Up de Banuel before the horse was sold to Croatia. The number one in the stable, the French mare Anaba Haize, which was owned by the family Fasana from Geneva and ridden by Paul Estermann, was sold to the United Arab Emirates. The petite rider competed in the Nations Cup in Budapest (4+4) with Anaba Haize and was placed three times at the CSIO St. Gallen. Now the Zangersheide mare Molly Malone, who came back in the stable, is the number one. She had rankings in Verbier, Châlet-à-Gobet and Gorla Minore up to 155 centimetres. Aurelia Loser, who loves to ski, and the owners of Meibloem vd Donkhoeve have hopes on the Belgian mare, which had top results at the qualification for the Swiss Championship (2nd) in Crête-Vandoeuvres and good rankings in Vejer and Corcelles.

La Valaisanne de Crans-Montana continue de figurer dans le cadre Elite malgré les changements constants de chevaux. La psychologue titulaire d'un master, qui habite à Lossy dans le canton de Fribourg et effectue des stages à Fribourg, monte principalement des chevaux pour le marchand de chevaux engadinois Gian-Battista Lutta. La cavalière présente les chevaux de ce dernier en Suisse et à l'étranger, et ce avec succès. Ainsi, elle a terminé cinquième sur 155 cm à Verbier avec Blow Up de Banuel, avant que le cheval ne soit vendu en Croatie. Le numéro un de l'écurie, la jument française Anaba Haize, qui appartenait autrefois à la famille genevoise Fasana et était montée par le Lucernois Paul Estermann, a également été vendue aux Émirats arabes unis. Avec Anaba Haize, la gracieuse amazone avait participé à la Coupe des Nations de Budapest (4+4) et s'était classée trois fois au CSIO de Saint-Gall. L'actuel numéro un est Molly Malone, une jument Zangersheide de retour à Lossy, qui s'est classée à Verbier, au Chalet-à-Gobet et à Gorla Minore jusqu'à 155 cm. Enfin, le propriétaire, la cavalière et skieuse amateur attendent beaucoup de la jument belge Meibloem vd Donkhoeve, qui a obtenu des classements de prestige lors de la qualification pour le CS à Crête-Vandoeuvres (2e) ainsi que de bons résultats à Vejer et à Corcelles.



# AURELIA LOSER

\*9.2.1995 | Crans-Montana VS

🥉 Bronze 2018







# BEAT MÄNDLI

\* 1.10.1969 | Lyss BE/Wellington (Florida, USA)

- ① Silber/Silver/Argent Team 2000
- ② Gold/Or 2007; Bronze 2000, 2006
- ③ Silber/Silver/Argent Team 1999; Bronze Team 2003
- ④ Gold/Or 1998, 2004, 2013; Silber/Silver/Argent 2000, 2003, 2006, 2011; Bronze 1996
- ⑤ Gold/Or 2008, 2011; Silber/Silver/Argent 1994, 1996, 2006; Bronze 1989

**D**er ehemalige Weltcupsieger (2007 in Las Vegas auf Ideo du Thot) lebt zehn bis elf Monate in Florida und New York und kehrt im Sommer jeweils für einige Wochen in seine «alte Heimat» zurück. Seit zehn Jahren trainiert und betreut der Schaffhauser die amerikanische Milliardärstochter Katie Dinan, die nach abgeschlossenem Studium an einem Projekt auf dem Gebiet der Stammzellenbiologie arbeitet. Ihre Leidenschaft ist aber weiterhin das Springreiten. Mändli arbeitet deshalb zu je 50 Prozent als Trainer und weiterhin als ambitionierter Reiter. Mändlis Arbeitgeber ist Katies Vater James Dinan respektive die Grant Road Partners, die auch Besitzer seines neuen Spitzenpferdes Chartraine Pre Noir ist. Die Stute hat der Instinkttrainer selbst entdeckt, an seinen Arbeitgeber verkauft und stellt sie erfolgreich vor. So wurde er GP-Fünfter in Upper Marlboro im US-Staat Maryland über 160 Zentimeter und weist weiter diverse Klassierungen in Traverse City (Michigan) auf. Mit Dsarie glückten ihm in den USA zahlreiche Spitzenplätze, unter anderem Rang zwei in Traverse City. Im Sommer weilte der dreifache Schweizermeister mit der Stute einige Wochen in Europa, wurde GP-Sechster in Valkenswaard, startete auch in Dinard, nie aber in der Schweiz.

**T**he former World Cup winner (2007 in Las Vegas with Ideo du Thot) lives for about ten, eleven months in Florida and New York. In the summertime he comes back home for a few weeks. For ten years he trains the American billionaire daughter Katie Dinan, who is working after finishing her studies on a project of stem cell biology. But her passion stays show jumping. For that reason, Mändli is working with a 50% workload as her trainer and also as ambitious rider. He is employed by Katies Father James Dinan, or rather by Grant Road Partners, which are also the owners of his new top horse Chartraine Pre Noir. The rider found the mare himself, sold her to his employer and now competes successfully with her. They finished 5th in the Grand Prix in Upper Marlboro in the US-state Maryland over 160 centimetres and had several rankings in Traverse City (Michigan). With Dsarie he had many top rankings, among them a 2nd one in Traverse City. During the summer, the three times Swiss Champion was in Europe for a few weeks with the mare, finished 6th in the Grand Prix in Valkenswaard, also competed in Dinard, but not in Switzerland.

**L'**ancien vainqueur de la Coupe du monde (2007 à Las Vegas sur Ideo du Thot) vit dix à onze mois en Floride et à New York, et il revient chaque été pour quelques semaines au «vieux pays». Depuis dix ans, le Schaffhousois entraîne et encadre Katie Dinan, la fille d'un milliardaire américain, qui, après avoir terminé ses études, travaille sur un projet dans le domaine de la biologie des cellules souches. Sa passion reste toutefois le saut d'obstacles. Mändli travaille donc à 50 % comme entraîneur et à 50 % comme cavalier ambitieux. L'employeur de Mändli est le père de Katie, James Dinan, ou plutôt Grant Road Partners, qui est également propriétaire de son nouveau cheval d'élite Chartraine Pre Noir. Ce cavalier très instinctif a découvert lui-même cette jument qu'il a vendue à son employeur et il la monte avec succès. Il a ainsi terminé cinquième du GP d'Upper Marlboro dans l'État américain du Maryland sur 160 centièmes et il compte également divers classements à Traverse City (Michigan). Avec Dsarie, il a obtenu de nombreux bons classements aux Etats-Unis, dont une deuxième place à Traverse City. Cet été, le triple champion suisse a passé quelques semaines en Europe avec la jument, terminant sixième du GP de Valkenswaard et étant au départ à Dinard, mais jamais en Suisse.



**I**m September 2023 wird der Reiter von Heimenstein im zürcherischen Seuzach seine «Burg» nach 19 Jahren verlassen. Die Erben der verstorbenen ehemaligen Besitzerin wollen das Gut mit dem Reiterhof, den der ehemalige Olympia-, WM- und EM-Reiter Werner Muff seit April 2004 betrieb und in dessen keltischem Landhaus er mit seiner Familie, Gattin Doris und Sohn Louis wohnt, verkaufen. Muff schaut sich nach einer neuen Bleibe in der Deutschschweiz um. Der Luzerner, ein erfahrener Parcoursreiter und Ausbilder, baut mit viel Fachkenntnis und Geduld neue, junge Pferde auf, die er auf GP-Niveau führen will, damit er wieder ein Kandidat für die nationale Equipe wird. Der Vater des 19-jährigen Louis ist auf bestem Weg dazu. Mit dem selbst gezüchteten Flying Rocky rockt er die Gilde auf. Sieg in der SM-Qualifikation in Galgenen, Zweiter in Gossau und Vierter in Zug, dazu zwei dritte Plätze in 145er-Parcours in Donaueschingen und Gorla Minore. Auch von Ding Dong Courcelle (GP-Fünfter in San Giovanni) und von Flipper de Launay, die beide im Besitz von Ruedi Müller sind, verspricht sich Muff einiges. Er kann genau einschätzen, wann welches Pferd für höhere Aufgaben reif ist.

**I**n September 2023 the rider from Heimenstein in Seuzach in the canton Zürich is leaving his «castle» after 19 years. The inheritors of the owner that passed away want to sell the property with the riding stables. Werner Muff, who worked there since 2004 and competed at Olympic Games, World and European Championships lived in the Celtic country house with his wife Doris and son Louis. Now Muff is looking for a new place in the German-speaking part of Switzerland. Originally from Lucerne, the experienced rider and trainer forms new, young horses with a lot of know-how and patience. He wants to lead them up to Grand Prix level, so he will once again be a candidate for the national team. And the father of 19-year-old Louis is on his best way. With the Flying Rocky, bred by himself, he is rocking around the courses: victory in the qualification for the Swiss Championship in Galgenen, 2nd in Gossau and 4th in Zug, further two 3rd rankings in 145 centimetres classes in Donaueschingen and Gorla Minore. He is also counting on Ding Dong Courcelle (5th in the Grand Prix in San Giovanni) and Flipper de Launay, both owned by Ruedi Müller. Muff knows very well when which horse is ready for high tasks.

**E**n septembre 2023, le cavalier du Heimenstein à Seuzach dans le canton de Zurich, quittera son «château» après 19 ans. Les héritiers de l'ancienne propriétaire décédée veulent vendre le domaine avec le centre équestre exploité depuis avril 2004 par l'ancien cavalier olympique, de CdM et de CE et ainsi que la maison de campagne celte dans laquelle il vivait avec sa famille, soit son épouse Doris et son fils Louis. Muff est à la recherche d'un nouveau lieu de résidence en Suisse alémanique. Le Lucernois, un cavalier de concours et formateur expérimenté forme avec beaucoup de savoir-faire et de patience de nouveaux jeunes chevaux qu'il veut amener au niveau GP afin de pouvoir à nouveau prétendre à une place dans l'équipe nationale et le père de Louis, 19 ans, est en bonne voie pour y parvenir grâce à Flying Rock qu'il a élevé lui-même. A son compte, figurent une victoire dans l'épreuve de qualification pour le CS à Galgenen, une deuxième place à Gossau et une quatrième à Zoug ainsi que deux troisièmes places dans un parcours sur 145 cm à Donaueschingen et à Gorla Minore. Muff attend également beaucoup de Ding Dong Courcelle (cinquième dans le GP de San Giovanni) et de Flipper de Launay, tous deux propriétés de Ruedi Müller. Il peut évaluer avec précision quand tel ou tel cheval est prêt à relever des défis plus importants.



# WERNER MUFF

\* 5.2.1974 | Seuzach ZH |

© Gold 2005, 2006, 2010; Bronze 2003

**E**lin Ott's Aufstieg setzte sich 2022 fort. Die Tochter des erfahrenen Züchters und Amateurreiters Andreas Ott feierte vergangenes Jahr mit ihrer Holsteinerstute Nanu II einige Premieren und erzielte beachtliche Resultate. Im dänischen Herning war die älteste Tochter des Zürcher Bauingenieurs WM-Ersatzreiterin und triumphierte im Dreistern-GP. Die Schweizermeisterin der Jungen Reiter in den Jahren 2018 und 2020 bestritt auch zwei Nationenpreise. In Sopot kam sie zu ihrem Einstand in einem Fünfsternturnier und wurde mit der Equipe Dritte. Mit Doppelnuln glückten ihr in Mannheim zwei Prachtrunden, die letztlich mit dem Schweizer Nationenpreiserfolg gekrönt wurden. Platz zwei im vielbeachteten Zweistern-GP in Chevenez darf ebenfalls erwähnt werden. Elin Ott, die seit Sommer 2022 mit ihrem Freund im luzernischen Gisikon wohnt, wird weiterhin von Jessica Kürten und ihrem Vater trainiert und hofft, im Frühjahr 2023 in Zug das Diplom als eidgenössische Marketingfachfrau zu erwerben. Zu 30 Prozent arbeitet sie auch im Ingenieurbüro ihres Vaters in Mettmenstetten und freut sich jedes Mal, wenn sie ihrem Hobby, dem Tiefseetauchen, frönen kann.

**E**lin Ott's rise continued 2022. The daughter of the experienced breeder and amateur rider Andreas Ott had a few first entries with her Holstein mare Nanu II with significant results. In Herning in Denmark, the oldest daughter of the construction engineer was reserve rider and was successful in the 3\* Grand prix. The Swiss Champion of the young riders 2018 and 2020 was also competing in two Nations Cups. In Sopot she had her debut in a 5\* tournament and finished 3rd with the team. In Mannheim she finished with two great double clear rounds, which ended in the victory for the Swiss Team in the Nations Cup. Also, to be mentioned is the 2nd place in the 2\* Grand Prix in Chevenez. Since summer 2022 Elin Ott lives with her friend in Gisikon in the canton Lucerne. She is still trained by Jessica Kürten and her dad and hopes to achieve the diploma in Zug in spring 2023 as marketing expert. With a 30% workload she helps in her father's engineering office. And it's a great pleasure for her every time, when she can enjoy her hobby: the deep-sea diving.

**L'**ascension d'Eli Ott s'est poursuivie en 2022. La fille de l'éleveur expérimenté et cavalier amateur Andreas Ott a fêté quelques premières l'an passé avec sa jument Holstein Nanu II avec qui elle a décroché des résultats remarquables. A Herning au Danemark, la fille aînée de l'ingénieur civil zurichois était cavalière de réserve au championnat du monde, et elle a triomphé dans le GP 3\*. La championne suisse des Jeunes Cavaliers en 2018 et en 2020 a également disputé deux Prix des nations. A Sopot, elle a fait ses débuts dans un concours 5\*, et elle s'est classée troisième avec l'équipe. Avec un double sans-faute, elle a réussi deux magnifiques manches à Mannheim lors du Prix des nations remporté en fin de compte par la Suisse. Il convient également de relever la deuxième place dans le GP 2\* très remarqué de Chevenez. Elin Ott, qui vit depuis l'été 2022 avec son ami à Gisikon dans le canton de Lucerne, continue à être entraînée par Jessica Kürten et par son père, et elle espère obtenir son diplôme fédéral de spécialiste en marketing au printemps 2023 à Zug. Elle travaille également à 30% dans le bureau d'ingénieur de son père à Mettmenstetten, et elle se réjouit à chaque fois qu'elle peut s'adonner à son hobby, la plongée en eaux profondes.

# ELIN OTT

15.4.1999 | Gisikon LU | [www.elinott.ch](http://www.elinott.ch)

🏆 YR: Gold/Or 2018, 2020



**D**er 39-jährige Waadtländer mit Wurzeln in Sion wuchs in Lausanne auf. Erstmals figuriert er im Elitekader. Seit Sommer 2022 und der Heirat mit seiner langjährigen Lebensgefährtin Aurore nennt er sich Mehdi Roessli-Dobjanschi. Er hat den Familiennamen seiner Frau angenommen und an zweiter Stelle gesetzt. Seit 2000 ist er Reitprofi und führt die Pferdepension, den Handels- und Ausbildungsstall Equiroessli in Montilliez. Den Reitbetrieb hat er 2015 von seinem Vater Michel übernommen. Seinen Aufstieg hat der Hobbyjogger und -tennispieler vor allem seinem Franzosenfuchs Valderama Tame zu verdanken. «Caramel», wie der Wallach genannt wird, gehört Véronique Davidis und verblüffte diese Saison wiederholt. An den Schweizer Meisterschaften in Ascona wurde er Achter, nachdem er das Jagdspringen, die erste SM-Teilprüfung als Zweiter beendet hatte. Er gewann die SM-Qualifikation in Corcelles bei den «Balsigers» und wurde Achter in Chalet-à-Gobet. Im Frühjahr 2022 wurde er in einem 145er-Weltranglistenspringen in Gorla Minore Dritter. Too Wicket SDW Z von Pferdehändler Gian-Battista Lutta und die in Eigenbesitz stehende Stute Eden van Pottelberg entlasten «Caramel».

**T**he 39-years-old rider from the canton Vaud has his roots in Sion and grew up in Lausanne. For the first time he is in the elite squad. Since summer 2022 and the marriage with his partner Aurore he calls himself Mehdi Roessli-Dobjanschi. He has taken over the family name of his wife and put this on second place in his name. Since 2000 he is a professional rider and manages the horse boarding, the trading and training stable Equiroessli in Montilliez. He took over the riding facility from his father Michel in 2015. He has earned his promotion mainly with his French chestnut horse Valderama Tame. «Caramel», how the gelding is called, is owned by Véronique Davidis and amazed more than once this season. He finished 8th at the Swiss Championship in Ascona, after finishing the speed competition, the first part of the Championship, as 2nd. He won the qualification for the Swiss Championship at the event of the family Balsiger in Corcelles and was 8th in Chalet-à-Gobet. In spring 2022 he was 3rd in a world ranking class over 145 centimetres in Gorla Minore. Too Wicket from horse dealer Gian-Battista Lutta and the mare Eden owned by himself take some of the weight of «Caramel».

**L**e Vaudois de 39 ans, qui a ses racines à Sion, a grandi à Lausanne. Il figure pour la première fois dans le cadre Elite. Depuis l'été 2022 et son mariage avec Aurore, sa compagne de longue date, il se nomme Mehdi Roessli-Dobjanschi car il a repris le nom de famille de son épouse. Il est un professionnel de l'équitation depuis 2002 et il exploite une pension pour chevaux, l'écurie de commerce et de formation Equiroessli à Montilliez, entreprise qu'il a repris de son père Michel. Son ascension, ce joggeur et joueur de tennis amateur la doit surtout à son alezan français Valderama Tame. «Caramel», comme on l'appelle, appartient à Véronique Davidis et il a bluffé à plusieurs reprises au cours de la saison. Lors des championnats suisses à Ascona, il s'est classé huitième après avoir terminé la chasse, la première épreuve partielle du CS, en deuxième position. Il a remporté l'épreuve de qualification de Corcelles pour le CS, «chez les Balsiger», et il s'est classé huitième au Chalet-à-Gobet. Au printemps 2022, il s'est classé troisième dans une épreuve sur 145 cm à Gorla Minore. Too Wicket SDW Z du marchand de chevaux Gian-Battista Lutta, et la jument Eden van Pottelberg qui lui appartient, viennent décharger «Caramel».

# MEHDI ROESSLI- DOBJANSCHI



\* 25.10.1984 | Poliez-le-Grand VD  
[www.equiroessli.com](http://www.equiroessli.com)

 Mehdi.Roessli

 @equiroessli



# SWISS TEAM TROPHY

## Werden Sie Member | Devenez membre



Unterstützen Sie unsere Springreiter auf ihrem Weg an die Europameisterschaft in Mailand 2023  
Soutenez nos cavaliers de saut d'obstacles sur leur chemin pour les championnats d'europe à Milan 2023

Die vor 30 Jahren ins Leben gerufene Gönnervereinigung hat sich im Schweizer Springsport als überaus wertvolle Institution etabliert. Der Sponsorenclub betreut mehr als 150 Mitglieder – alljährlich fliesst dank der Swiss Team Trophy ein grosser Betrag in den Springsport (Elite und Nachwuchs). Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung!

L'association de bienfaisance qui a été créée il y a 30 ans s'est établie comme une institution très précieuse. Le club de parrainage compte plus de 150 membres et chaque année, grâce au Swiss Team Trophy, un montant important est versé pour le sport suisse de sauts d'obstacles (élite et relève). Merci beaucoup pour votre soutien !

### Als Member profitieren Sie

- Info-Service
- Einladung zum Galaanlass CHI Classics Basel
- Einladung zum CSIO St. Gallen – Nationenpreis
- Einladung zum «Les Trois Rois – Schweizer Cup Final»
- Einladung zur Schweizer Meisterschaft Nachwuchs in Wädenswil
- Einladung zur Schweizer Meisterschaft Elite in Ascona
- Einladung zum Nachwuchs-CSI Chevenez
- Einladung zum CHI Genf
- und weitere Einladungen

### Sport-Engagements

- Förderung des Nachwuchses
- STT Nachwuchs-Turnierserie mit Jahreswertung
- Unterstützung der SM Elite und Nachwuchs
- Unterstützung des Schweizer Cup Elite
- Honorierung der CSIO-Nullfehlerritte Elite und Nachwuchs
- Ehrungen: Owner, Rider, Rookie, Organizer und Horse of the year
- Weitere Engagements zu Gunsten des Schweizer Reitsports

### En tant que membre, vous profitez

- Service d'information
- Invitation à la journée de gla au CHI de Bâle
- Invitation au Prix des Nations du CSIO de St-Gall
- Invitation à la Finale Coupe Suisse «Les Trois Rois»
- Invitation au championnat Suisse relève à Wädenswil
- Invitation au championnat Suisse élite à Ascona
- Invitation au CSI relève de Chevenez
- Invitation au CHI de Genève
- et autres Invitations

### Soutiens sportif

- Soutien à la relève
- Série de tournois STT relève avec classement annuel
- Soutien au championnat Suisse élite et de la relève
- Soutien aux Coupe Suisse
- Récompense aux cavaliers sans faute lors des CSIO élite et relève
- Cérémonie en honneur du propriétaire, du cavalier, du rookie et de l'organisateur de l'année
- De nombreux autres engagements en faveur des sports équestres suisses



### Kontakt | Contact

Andy Kistler (Mobile +41 79 601 60 35 | andy-kistler@bluewin.ch)

Conny Notz (Mobile +41 79 333 65 00 | conny@stallnotz.ch)



Der routinierte Springreiter und Ausbilder haust seit September 2020 auf der ehemaligen Reitanlage von Ruedi Letter im thurgauischen Eschlikon. In der Herdern, die modernisiert und erweitert wurde, ist Rutschi als Betriebsleiter angestellt. Der Reiterhof gehört der MS Equinox AG um Mirko Baldi, der ein Unternehmen für Haltung, Zucht, Handel und Ausbildung von Pferden und Eseln (!) führt. Sportlich ist der ehemalige Schweizer Vierkampfmeister der Junioren so breit aufgestellt wie kaum je zuvor. Sein Spitzenpferd Cardano CH hat sich nach rund 18-monatiger Verletzungspause eindrücklich zurückgemeldet, was die Nationenpreiseinsätze in Falsterbo (0+4), Dublin (4+4) und der Einsatz im Final in Barcelona beweisen. Auch der sechste Platz im GP Ascona ist bemerkenswert. Der weiter aufstrebende Zangersheidehengst Quinao de Chandor Z der Waadtländerin Isabelle Fleisch entlastet den Inländer Cardano. Spitzenplätze in Montefalco (GP-Zweiter über 155 Zentimeter) und in Weltranglistenspringen in Gorla Minore, Ascona, San Giovanni und Chevenez belegen dies. Der vierte Platz an der SM in Ascona mit Mc Gregor van Turbeek sowie ein dritter Rang über 150 Zentimeter in Samorin mit Amar gehören ebenfalls zu den saisonalen Höhepunkten.

Since September 2020 the experienced show jumper and trainer lives in the former riding stables of Ruedi Letter in Eschlikon in the canton Thurgau. In «the Herdern», that was modernized and extended, Rutschi is employed as site manager. The site is owned by MS Equinox AG of Mirko Baldi. He manages a company for care, breeding, dealing and training of horses and donkeys (!). The former Junior Tetrathlon Swiss Champion is well staffed in respect for his sport like probably never before. His top horse Cardano CH had a great comeback after a break for about 18 months after an injury, proved in the Nations Cup in Falsterbo (0+4), Dublin (4+4) and in the finale in Barcelona. Also, the 6th place in the Grand Prix in Ascona is remarkable. The aspiring Zangersheide stallion Quinao de Chandor Z, owned by Isabelle Fleisch, relieves Cardano CH. He had top rankings in Montefalco (2nd in the Grand Prix over 155 centimetres) and in world ranking classes in Gorla Minore, Ascona, San Giovanni and Chevenez. The 4th place at the Swiss Championship in Ascona with Mc Gregor van Turbeek and a 3rd place over 150 centimetres in Samorin with Amar were also seasonal highlights.

Le cavalier et formateur expérimenté est domicilié depuis septembre 2020 dans l'ancien centre équestre de Ruedi Letter à Eschlikon dans le canton de Thurgovie. Au Herdern, qui a été modernisé et agrandi, Rutschi est employé comme directeur d'exploitation. Ce centre d'équitation appartient à MS Equinox AG de Mirko Baldi, qui dirige une entreprise de détention, d'élevage, de commerce et de formation de chevaux et d'ânes (!). Sur le plan sportif, l'ancien champion suisse de tétathlon possède actuellement plusieurs chevaux de bons niveaux. Son meilleur cheval, Cardano CH, a fait un retour impressionnant après une pause d'environ 18 mois due à une blessure, comme le prouvent des participations à des Prix des nations à Falsterbo (0+4) et à Dublin (4+4), ainsi qu'à la finale à Barcelone. Sa sixième place dans le GP d'Ascona est également remarquable. L'étalon Zangersheide Quinao de Chandor Z de la Vaudoise Isabelle Fleisch, qui continue à progresser, soulage le cheval indigène Cardano et des places de pointe à Montefalco (deuxième du GP sur 155 cm) et dans les épreuves à Gorla Minore, à Ascona, à San Giovanni et à Chevenez le prouvent. La quatrième place lors du CS à Ascona avec Mc Gregor van Turbeek ainsi qu'une troisième sur 150 cm à Samorin avec Amar font également partie des grands moments de la saison de Niklaus Rutschi.

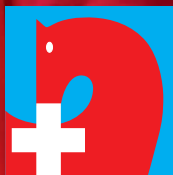
# NIKLAUS RUTSCHI

\* 19.3.1966 | Eschlikon TG | [www.niklausrutschi.ch](http://www.niklausrutschi.ch)

① Silber/Silver/Argent 2014, 2016  
 ② Gold/Or 2007; Bronze 2014, 2018

# FIT FÜR MEIN PFERD

Ein Fitnessprogramm  
für Reiterinnen und  
Reiter und solche, die  
es werden wollen.



[fnch.ch/Fit4myhorse](https://fnch.ch/Fit4myhorse)

**D**er Genfer ist der grosse Aufsteiger im Schweizer Team. Mit seinen Spitzenpferden Quno und Gamin van't Naastveldhof hat er sich in die Equipe der Schweiz gesprungen. Der Informatikstudent nahm an der WM in Herning erstmals an einem Championnat teil. Seinen Teameinstand feierte er mit dem Sieg am CSIO St. Gallen (4+0). In Calgary brillierte er mit einem Doppelnulter im Nationenpreis, in Barcelona wurde er mit dem Team im Nationenpreisfinal Dritter. Mit Quno, den seine Eltern Florence und Christian im Sommer 2021 vom St. Galler Matthias Schibli erworben hat, wurde er GP-Vierter in St. Gallen, Sechster in La Baule und holte Weltcuppunkte in Verona. Der «Trilingue» aus Vandoeuvres hat auch mit Gamin van't Naastveldhof von Besitzer Arturo Fasana aufhorchen lassen. Er gewann die Grossen Preise in Dublin (5\*) und Bratislava (3\*) und wurde Zweiter in der GP-Qualifikation in New York und Dritter in den Nationenpreisen von Sopot und Dublin. Seine Studien an der Uni Zürich hat der Sohn eines Zürcher Bankers und einer Waadtländerin für ein Jahr unterbrochen. So konnte er seine Pferde in Wängi vermehrt auf den Anlagen der Reiterfamilie Fuchs und oft auch unter Thomas Fuchs trainieren. Es machte sich bezahlt.

**T**he rider from Geneva is the shooting star in the Swiss team. He jumped right into the Swiss squad with his top horses Quno and Gamin. The student of computer science competed at his first championat at the World Championship in Herning. He celebrated his first team competition with a victory at the CSIO St. Gallen (4+0). In Calgary he showed a brilliant performance with double clear in the Nations Cup and finished 3rd with the team in the Nations Cup Final in Barcelona. With Quno, which his parents Florence and Christian bought in summer 2021 from Matthias Schibli from St. Gallen, he was 4th in the Grand Prix in St. Gallen, 6th in La Baule and got World Cup points in Verona. The Trilingual rider from Vandoeuvres also had good results with Gamin, owned by Arturo Fasana. He won the Grand Prix's in Dublin (5\*) and Bratislava (3\*) and finished 2nd in the qualification for the Grand Prix in New York and 3rd in the Nations Cups in Sopot and Dublin. The son of a banker from Zürich and a mother from the canton Vaud, has interrupted his studies for a year. Therefore, he can train his horses even more on the premises of the riders family Fuchs and with Thomas Fuchs. This has paid off.

**L**e Genevois est la grande étoile montant de l'équipe suisse. Ses chevaux de pointe, Quno et Gamin van't Naastveldhof, lui ont permis de « faire le saut » dans l'équipe suisse. A Herning, c'était la première fois que cet étudiant en informatique participait à un championnat, en l'occurrence à un championnat du monde. Il a fêté ses débuts dans l'équipe avec une victoire au CSIO de Saint-Gall (4+0). A Calgary, il a brillé avec un double-sans faute dans la Coupe des nations, et à Barcelone, il s'est classé troisième avec l'équipe lors de la finale de la Coupe des nations. Avec Quno, que ses parents Florence et Christian ont acheté au Saint-Gallois Matthias Schibli en été 2021, il s'est classé quatrième dans le GP de Saint-Gall, sixième à la Baule et il a obtenu des points Coupe du monde à Vérone. Le trilingue de Vandoeuvres s'est également fait remarquer avec Gamin van't Naastveldhof, propriété d'Arturo Fasana. Il a remporté les GP de Dublin (5\*) et de Bratislava (3\*), il s'est classé deuxième de la qualification pour le GP de New York et a terminé 3e des Coupes des nations de Sopot et Dublin. Ce fils d'un banquier zurichois et d'une Vaudoise a interrompu ses études à l'université de Zurich pendant une année, ce qui lui a permis de se consacrer plus intensivement à l'entraînement de ses chevaux, souvent avec Thomas Fuchs, sur les installations de la famille Fuchs à Wängi. Et cela a porté ses fruits.

# EDOUARD SCHMITZ

12.8.1999 | Vandoeuvres GE

- 🏅 YR: Bronze 2020
- 🏅 J: Gold/Or 2015, 2016





# EIGENHOF

4206 Seewen

Barbara Schnieper  
Urs Wigli

Zucht und Aufzucht, Verkauf und  
Vermittlung von Sportpferden.

Ausbildung von Pferd und Reiter,  
Reit- und Springstunden.

Beritt und Turniervorstellung  
von Jungpferden bis Grand Prix.



**Kontakt:**

+41 079 750 29 93 • [barbaraschnieper@bluewin.ch](mailto:barbaraschnieper@bluewin.ch) • [barbaraschnieper.ch](http://barbaraschnieper.ch) • [vomeigen.ch](http://vomeigen.ch)



## CARLO PFYFFER HORSE TRADING

*The way to success*

CARLO PFYFFER SA HORSE TRADING & MANAGEMENT

Via Val Barberina 7 - 6807 Taverne (Switzerland)

Tel. (+41) 91 945 08 26 - Fax (+41) 91 945 08 42 - Mobile (+41) 79 621 29 54

[horsetrading@carlopyffer.com](mailto:horsetrading@carlopyffer.com) - [www.carlopyffer.com](http://www.carlopyffer.com)



**D**ie im luzernischen Rain aufgewachsene Profireiterin blickt auf eine ihrer erfolgreichsten Saisons im Spring-sattel zurück. Als erste Amazone gewann die Frau vom Eigenhof in Seewen mit ihrer Stute Judy KM den Les Trois Rois Schweizer Cupfinal in St. Gallen. Mit der ultraschnellen CH-Stute, die in Eigenbesitz und unverkäuflich ist, holte die Mutter der beiden Mädchen Tjara und Emilia in Ascona auch ihre erste Medaille an den Schweizer Meisterschaften. Sie wurde Dritte, nachdem sie nach dem Jagdspringen noch in Führung gelegen hatte. Judy KM CH hatte Barbara einst als Siebenjährige nach Deutschland verkauft, aber zurückgenommen, nachdem das Pferd mit dem neuen Reiter nicht wie gewünscht harmonierte. Mit ihrem Parade-pferd Escoffier, der wie Inook im Besitz von Martin Hauser ist, gewann die unerschrockene Dame die GP-Qualifikation in St. Gallen und wurde Dritte im GP von Verbier und Fünfte im GP von Rabat. Mit der Niederländerstute Inook bestritt die mit dem erfolgreichen Pferdezüchter Urs Wiggli verheiratete Luzernerin in Gorla Minore und Rabat auch zwei Nationenpreise (zweimal Dritte). Erstmals nahm sie auch an der Marokko-Tour teil, wo sie über ein Dutzend Klassierungen erreichte.

**G**rown-up in the village Rain in the canton Lucerne Barbara Schnieper looks back on one of her most successful year. As first women in the history the rider from the Eigenhof in Seewen won the Les Trois Rois Swiss Cup final in St. Gallen aboard her mare Judy KM CH. With the speedy Judy, owned by her and never for sale, the mother of the two girls Tjara and Emilia also got her first medal at the Swiss Championship in Ascona. After the speed class she had the lead and finished as 3rd. When Judy KM CH was seven years old, Barbara had sold her to Germany. But since it didn't work like expected with the new rider, she took her back. With her top horse Escoffier, owned like Inook by Martin Hauser, the fearless lady won the Grand Prix qualification in St. Gallen and finished 3rd in the Grand Prix in Verbier and 5th in the one in Rabat. Married to the successful breeder Urs Wiggli Barbara Schnieper also competed in the Nations Cup in Gorla Minore and Rabat (twice third). For the first time she attended the Morocco Tour, where she had more than a dozen rankings.

**P**our la cavalière professionnelle qui a grandi à Rain dans le canton de Lucerne, 2022 a été l'une des meilleures saisons de sa carrière. En tant que première amazone, cette cavalière du Eigenhof à Seewen a remporté la finale de la Coupe suisse « Les Trois Rois » à Saint-Gall avec sa jument Judy KM. Avec cette jument CH ultra rapide dont elle est propriétaire et qui n'est pas à vendre, la mère de deux filles, Tjara et Emilia, a également remporté sa première médaille aux championnats suisses d'Ascona, où elle s'est classée troisième après avoir été en tête après la chasse. Barbara avait vendu Judy KM CH en Allemagne à l'âge de seulement sept ans, mais elle l'a reprise faute d'harmonie entre le cheval et son nouveau cavalier. Avec son cheval de parade Escoffier, appartenant, tout comme Inook, à Martin Hauser, l'intrépide amazone a remporté l'épreuve de qualification pour le GP de St-Gall, elle s'est classée troisième dans le GP de Verbier et cinquième dans celui de Rabat. Avec sa jument néerlandaise Inook, la Lucernoise, mariée à l'éleveur de chevaux Urs Wiggli, a également participé à deux Prix des nations à Gorla Minore et à Rabat (deux fois 3e). Enfin, elle a participé pour la première fois à la tournée marocaine où elle a obtenu une douzaine de classements.

# BARBARA SCHNIEPER

**22.2.1982 | Seewen SO | [www.barbaraschnieper.ch](http://www.barbaraschnieper.ch)**

- 🥉 **Bronze 2022**
- 🥇 **Gold/Or 2022; Silber/Silver/Argent 2018, 2019; Bronze 2013**



GRÜTER  
.swiss



## GUMMIMATTEN FÜR HÖCHSTES TIERWOHL

Pius Schwizer stellt höchste Ansprüche an das Tierwohl. Setzen auch Sie auf Gummimatten von Grüter.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!  
041 929 60 60 | [www.grueter.swiss](http://www.grueter.swiss)



LONGINES  
☆☆☆☆  
CSI ASCONA

RSI SPORT  
ASCONA  
LOCARNO  
BORGOMASCA

7. - 10. September 2023

mit Schweizer Meisterschaft Elite



LONGINES BancaStato

AXIMA  
progetti costruzioni trends

KESSEL

ENGEL & VÖLKERS

copernicus  
wealth management

FINPARTNER

FINPARTNER  
FINANCIAL SERVICES

# LE CAVALIER

PREMIER MENSUEL HIPPIQUE DE SUISSE ROMANDE ROMAND

Le mensuel hippique proche  
de vous et des champions

## Abonnez-vous!

Et vivez votre passion avec nous...



© Jacques Toffi

# SCHILDKNECHT

Alternativ Einstreuhandel  
STEINACH

Ihr kompetenter Partner

ANIMAL BEDDING  
SINCE 1997

# Qualispan

QUALISPAN.CH  
Wir stehen drauf!

**E**r gilt in der Schweizer Concourszene als ruhiger und besonnener Reitersmann. Zwischen 2006 und 2012 war der bodenständige Sohn eines Landwirts dank seinem im letzten August im Alter von 27 Jahren verstorbenen Ausnahmepferd Cantus Leistungsträger in der Equipe. 22 Nationenpreise beendete der Schimmel von Priska und Paul Erni fehlerlos und war Mitglied des Olympia-Bronzeteams von 2008 in Hongkong. Nun ist der 187 Zentimeter grosse Reiter aus Worben im Berner Seeland so beritten wie noch nie und – gemessen am Preisgeld – so erfolgreich wie seit 2008 nicht mehr. Das Ehepaar Michaela und Sascha Rikart aus Lyss stellt «Schurtti» acht Pferde zur Verfügung. Darunter deren vier, die über 160 Zentimeter platziert waren. Die derzeitige Nummer eins im Sportstall ist Quincassi. Mit dem Holsteinerwallach bestritt er 2022 vier Nationenpreise. In Mannheim (4+0) stand der Routinier in der Siegerequipe, in Rabat (8+4), Sopot (0+8) und Bratislava (0+4) wurde er mit dem Team jeweils Dritter. Mit C-Steffra war Platz zwei in einem Weltranglistenspringen das Highlight. Mit Silver Shine, den er von Martin Fuchs übernommen hat, resultierte Rang sechs im GP von Mannheim. Der Oldenburger war schon zweimal über längere Zeit verletzt (Hufprobleme).


**I**n the Swiss show jumping family he is known as a calm and cool-headed rider. From 2006 to 2012 the down-to-earth son of a farmer was a key player in the squad with his exceptional Cantus. Last August Cantus died at the age of 27. The grey gelding owned by Priska and Paul Erni had clear rounds in 22 Nations Cups and was in the Olympic Bronze Medal Team 2008 in Hongkong. Now the 187 centimetres tall rider from Worben in the Seeland of the Canton Berne has horses like never before and looking at the price winning money he has not been that successful since 2008. The couple Michaela and Sascha Rikart from Lyss have eight horses that «Schurtti» is riding. Among them four, that have rankings over 160 centimetres. Number one in the sport stable at the moment is Quincassi. With the Holstein gelding he competed in four Nations Cups in 2022. In Mannheim (4+0) the experienced rider was in the winning team, in Rabat (8+4), Sopot (0+8) and Bratislava (0+4) they finished as 3rd with the team. The Highlight with C-Steffra was the 2nd place in a World Cup class. With Silver Shine, which he took over from Martin Fuchs, he finished 6th in the Grand Prix in Mannheim. The Oldenburg gelding was injured twice for quite a long time with hoof problems.


**D**ans le milieu des concours suisses, il est considéré comme un cavalier calme et réfléchi. Entre 2006 et 2012, ce fils d'agriculteur a été l'un des piliers de l'équipe grâce à son cheval d'exception Cantus, décédé en août dernier à l'âge de 27 ans. Le gris de Priska et Paul Erni avait terminé 22 Prix des nations sans faute et il était membre de l'équipe ayant remporté le bronze olympique en 2008 à Hongkong. Aujourd'hui, ce cavalier de 1m87, originaire de Worben dans le Seeland bernois, n'a jamais été aussi bien doté en chevaux – et, si l'on se réfère aux montants gagnés – il a connu ses plus grands succès depuis 2008. Le couple Michaela et Sascha Rikart de Lyss met huit chevaux à disposition de «Schurtti», dont quatre ayant obtenu des classements sur 160 cm. Le numéro un actuel de son écurie de sport est Quincassi. Avec ce hongre Holsteiner, il a disputé quatre Coupes des nations en 2022. A Mannheim (4+0), le routinier faisait partie de l'équipe gagnante, à Rabat (8+4), à Sopot (0+8) et à Bratislava (0+4), il a terminé troisième avec l'équipe. Avec C-Steffra, la deuxième place remportée lors d'une épreuve Coupe du monde a été un grand moment. Enfin, avec Silver Shine, qu'il a repris de Martin Fuchs, il s'est classé sixième au GP de Mannheim, sachant que ce cheval Oldenbourg avait déjà été blessé à deux reprises pendant une longue période (problèmes de sabots).

# NIKLAUS SCHURTENBERGER

**7.2.1968 | Worben BE**  
**[www.niklausschurtenberger.ch](http://www.niklausschurtenberger.ch)**

- 🥉 **Bronze Team 2008**
- 🥈 **Silber/Silver/Argent 2017, 2020; Bronze 2012**
- 🥇 **Gold/Or 2014, 2021;**  
**Silber/Silver/Argent 2003, 2015**

 [niklaus.schurtenberger](https://www.facebook.com/niklaus.schurtenberger)

 [@niklausschurtenberger](https://www.instagram.com/niklausschurtenberger)



Vom Freizeitpartner bis zum Grand-Prix-Crack –  
**Wir haben das passende Pferd für Sie !**



**Pius Schwizer**

Sportpferde und Handelsstall

Äussere Klus 8 • CH-4702 Oensingen

T +41 79 351 87 40 • [www.pius-schwizer.ch](http://www.pius-schwizer.ch)

**S**chon 60 Jahre und kein bisschen müde. Der ehemalige Weltranglistenerte und Teameuropameister bleibt ein Dauerbrenner. Der Oensinger Vielstarter ist topfit, zäh, ausdauernd, ehrgeizig und fleissig. Der dreifache Schweizermeister und siebenfache nationale Cupsieger figuriert weiterhin unter den Top 100 der Welt, hat 2022 über 60 nationale und internationale Springen gewonnen und Preisgelder von über 350 000 Franken eingestrichen. Mit dem Franzosenhengst Vancouver de Lanlore, den ihm der jurassische Bestatter François Vorpe anvertraut, hat der gebürtige Luzerner erstmals seit 2015 wieder den Sprung in die Topequipe geschafft. Schwizer überzeugte mit Vancouver de Lanlore sowohl im siegreichen Team im Nationspreis in St. Gallen (8+0) sowie in Aachen (1+9), an der WM in Herning (0+4), in Calgary (3+0) und im Nationspreisfinal in Barcelona (0+4). Auf den Instinktreiter und Autodidakt, der nie Alkohol trinkt, aber leidenschaftlich Coca-Cola, ist Verlass. Pferdeverkäufe und -wechsel sind beim nervenstarken Luzerner häufig. Mit der Inländerstute Christina von Besitzer Kurt Schreier siegte er im GP Chevenez, in Lier und Megève, mit Casallino in Calgary, Gorla Minore und Madrid und mit Bakatina de Beaufour feierte er Siege bis 150 Zentimeter.

**A**lready 60-years-old and not a bit tired. The former World Ranking Number One and Team European Champion is still powerful. The rider from Oensingen, competing a lot, is top fit, ambitious and diligent. The three-time Swiss Champion and seven-time National Cup winner is still among the top 100 of the World. 2022 he had over 60 national and international victories and won over 350 000 Swiss Franc. With the French stallion Vancouver de Lanlore, owned by the undertaker François Vorpe from the canton Jura, he is back in the top squad again after 2015. Schwizer convinced with Vancouver de Lanlore with the winning team in the Nations Cup in St. Gallen (8+4), in Aachen (1+9), at the World Championship in Herning (0+4), in Calgary (3+0) and in the Nations Cup Final in Barcelona (0+4). The autodidact that never drank alcoholic beverages but loves Coca-Cola is reliable. Sales and changes of horses happen often to the rider with nerves like steel. With the Swiss mare Christina owned by Kurt Scherrer he won the Grand Prix's in Chevenez, Lier and Megève, with Casallino in Calgary, Gorla Minore and Madrid and with Bakatina he had victories up to 150 centimetres.

**D**éjà 60 ans et même pas fatigué. L'ancien numéro un mondial et champion d'Europe par équipe reste un éternel compétiteur. Ce cavalier d'Oensingen particulièrement actif est en pleine forme, il est résistant, persévérant, ambitieux et assidu. Trois fois champion suisse et sept fois vainqueur de la Coupe suisse, il figure toujours dans le top 100 mondial et en 2022, il a remporté plus de 60 épreuves nationales et internationales avec des gains de plus de 350 000 francs. Avec l'étalon français Vancouver de Lanlore, mis à sa disposition par l'entrepreneur jurassien de pompes funèbres François Vorpe, le Lucernois d'origine a réussi à revenir dans l'équipe Elite pour la première fois depuis 2015. Toujours avec Vancouver de Lanlore, Schwizer a convaincu tant au sein de l'équipe victorieuse de la Coupe des nations de Saint-Gall (8+0), qu'à Aix-la-Chapelle (1+9), au CdM à Herning (0+4), à Calgary (3+0) et lors de la finale de la Coupe des nations à Barcelone (0+4). On peut compter sur ce cavalier instinctif et autodidacte, qui ne boit jamais d'alcool mais qui adore le Coca-Cola. Les ventes et les changements de chevaux sont fréquents chez ce Lucernois aux nerfs d'acier. Avec la jument indigène Christina, propriété de Kurt Schreier, il s'est imposé dans le GP de Chevenez, à Lier et à Megève, il s'est également imposé avec Casallino à Calgary, à Gorla Minore et à Madrid et il remporté des victoires jusqu'à 150 cm avec Bakatina de Beaufour.

# PIUS SCHWIZER

- 1 Bronze Team 2008
- 2 Silber/Silver/Argent 2010; Bronze 2012
- 3 Gold/Or Team 2009
- 4 Gold/Or 2009, 2017, 2019; Bronze 2006
- 5 Gold/Or 1998, 2002, 2003, 2009, 2012, 2017, 2018; Silber/Silver/Argent 2016,

\* 13.8.1962 | Oensingen SO | [www.pius-schwizer.ch](http://www.pius-schwizer.ch)



**Das ideale Pferd für den Reiter  
Der ideale Reiter für das Pferd**  
Wir führen beide zusammen. Für eine  
lange, intensive und befriedigende  
Partnerschaft.



**Jürg & Cornelia Notz**  
Stall Notz AG - Pensions-, Handels- und  
Ausbildungsstall  
*Bernstrasse 15, 3213 Kerzers -*  
*www.stallnotz.ch*  
*079 333 65 00 - mail@stallnotz.ch*

## Centre Equestre Bellelay



- Fohlenweide / Pâturages pour poulains
- Aufzucht und Pension / Elevage
- Beritt Ihres Pferdes / Débourage
- Reitstunden / Leçons d'équitation
- Top Infrastruktur / Excellente infrastructure
- Cafébar und Stübli / Buvette



Eva und Gérard Lachat  
Tel. 079 322 72 27 - 2713 Bellelay - cheval-bellelay.ch



*A great passion  
for horses*

[www.oeuvray-smits.ch](http://www.oeuvray-smits.ch)



**D**er gebürtige Niederländer aus Baarlo vereinigt viele Pferdejobs. Er ist ein erfahrener Reiter, Trainer, Ausbildner, Pferdehändler und Veranstalter in Personalunion. Der Gatte der ehemaligen Nationenpreisreiterin Dehlia Oeuvray und Vater der aufstrebenden, reitenden Söhne Bryan und Mike bewirtschaftet im Jura ein imposantes Pferdezentrum und führte im Spätherbst 2022 bereits den 19. CSI Chevenez durch. Mit guten Resultaten im Sattel macht der gewiefte Manager immer wieder Werbung in eigener Sache und führt Pferde zu GP-Klassierungen. 2022 hat er zwar Farezzo nach Kanada und zuvor Quinti von Hof CH nach Schweden verkauft, stellt Nadja Peter Steiner Chaplin Cece zur Verfügung und musste seit Ende Mai auf den verletzten Holsteiner Best of Berlin verzichten. Dennoch reichte es ihm zu Nationenpreiseinsätzen und mit drei Pferden zu GP-Klassierungen. Mit der Stute Fleur Sinaa-A war er im Dreistern-CSIO in Budapest Mitglied der zweitklassierten Schweizer Equipe und auch mit der Niederländerstute Ierlita und dem Oldenburger Dover, die ihm ebenfalls Ursula Engelberger zur Verfügung stellt, verzeichnete er Spitzenergebnisse.

**T**he Dutch-born rider from Baarlo has a few jobs in the horse world. He is an experienced rider, trainer, horse dealer and organizer in one person. The husband of the former Nations Cup rider Dehlia Oeuvray and Dad of the up-and-coming riding sons Bryan and Mike runs an impressive riding centre where in autumn 2022 he organised the 19th CSI Chevenez. With good results aboard his horses the smart manager is also always advertising on his own behalf and brings horses up to Grand Prix results. He sold Farezzo to Canada in 2022 and before that Quinti von Hof CH to Sweden and Nadja Peter Steiner is now riding his Chaplin Cece. Due to an injury end May and the victory in the Nations Cup in Mannheim he has to go without the Holstein gelding Best of Berlin. But apart from that he was in the team at Nation Cups and had rankings with three horses in Grand Prix's. With the mare Fleur Sinaa-A he was a team member at the 3\* CSIO in Budapest, where the Swiss finished second. Also, with the Dutch mare Ierlita and the Oldenburger gelding Dover, both owned by Ursula Engelberger, he had top results.

**L**e Néerlandais originaire de Baarlo cumule de nombreux emplois liés aux chevaux. C'est à la fois un cavalier expérimenté, un entraîneur, un formateur, un marchand de chevaux et un organisateur. L'époux de l'ancienne cavalière de Prix des nations Dehlia Oeuvray et père de deux fils, Bryan et Mike, des cavaliers en devenir, gère un imposant centre équestre dans le Jura, et à la fin de l'automne 2022, il organisait le 19e CSI Chevenez. Grâce à de bons résultats, ce manager avisé soigne sa propre publicité avec des classements en GP. Et si en 2022 il a vendu Farezzo au Canada après avoir vendu auparavant Quinti von Hof CH en Suède, il met Chaplin Cece à la disposition de Nadja Peter Steiner. Il a dû renoncer fin mai au Holstein Best of Berlin, blessé. Malgré cela, il a participé à des Prix des nations et il a obtenu des classements dans des GP avec trois chevaux. Avec la jument Fleur Sinaa-A, il faisait partie de l'équipe suisse classée deuxième au CSIO3\* de Budapest et il a également obtenu des résultats de premier plan avec la jument néerlandaise Ierlita et l'Oldenburg Dover qu'Ursula Engelberger met également à sa disposition.

# EDWIN SMITS

\*29.8.1970 | Chevenez JU | [www.oeuvray-smits.ch](http://www.oeuvray-smits.ch)

🏅 Gold/Or 2015



# JANIKA SPRUNGER

\* 2.5.1987 | Kessel (NED)

- 🥉 Bronze Team 2015
- 🥇 Gold/Or 2012
- 🥉 Bronze 2009



**A**uch 2022 war für die Baselbieterin und Tochter des Springreiters Hansueli Sprunger und Mutter Dominique ein besonderes Jahr. Im Oktober 2022 hat sie ihren Verlobten, den Schweden Henrik von Eckermann geheiratet und damit ihr privates Glück besiegelt. Die Hochzeitsfeierlichkeiten fanden in ihrem neu erbauten Stall «Cyor Stables» (create your own reality) statt. Im April 2021 wurde der gemeinsame Sohn Noah der Team-EM-Bronzemedallengewinnerin von 2015 und dem amtierenden Doppelweltmeister und Teamolympiasieger geboren. Von Eckermann ritt in Tokio Janikas ehemaliges Spitzenpferd King Edward, das auch an der WM in Herning herausragend war. Janika Sprunger legte bis Ende Mai 2021 eine Babypause ein und feierte mit der Schimmelstute Carlotta, einer Tochter des Spitzenvererbers Cornet Obolensky, ein bemerkenswertes Comeback. Im Sommer 2022 wurde das Pferd, das wie der einstige «Überflieger» Palloubet d'Halong den Dufour Stables AG um den Basler Besitzer Georges Kähny gehörte, nach Mexiko verkauft. Die im niederländischen Kessel beheimatete Bubendorferin setzt in naher Zukunft vor allem auf die jungen Stuten Orelie (\*2014) und Kinmar Scarlett (\*2015), die beide der Zugerin Tina Pol gehören.

**T**he past year was also a special one for the daughter of showjumper Hansueli Sprunger and Mother Dominique. In October 2022 she married her fiancé, the Swede Henrik von Eckermann and sealed her private luck. The wedding celebrations were in their new built stable Cyor Stables (create your own reality). 2015 Janika was a member of the bronze medal team at the European Championships and Henrik is current double World Champion and in the winning team of the Olympic Games. In April 2022 their son Noah was born. In Tokyo von Eckermann was successful with Janika's former top horse King Edward, who was also outstanding during the World Championship in Herning. Janika had a baby pause till end May 2021 and had a great comeback with the grey mare Carlotta, a daughter of the top sire Cornet Obolensky. In the summer of 2022 the horse, which was owned like the «high flyer» Palloubet d'Halong by Dufour Stables AG from owner Georges Kähny, was sold to Mexico. The now in Kessel in the Netherlands living rider originally from Bubendorf has her hopes for the future on the young mares Orelie (nine-years-old) and Kinmar Scarlett (8), both owned by Tina Pol.

**P**our la cavalière de Bâle-Campagne et fille du cavalier de saut Hansueli Sprunger et de Dominique, 2022 fut une année particulière. En octobre 2022, elle a épousé son fiancé, le Suédois Henrik von Eckermann, scellant ainsi son bonheur privé. Les festivités du mariage ont eu lieu dans leur nouvelle écurie «Cyor Stables» (create your own reality). En avril 2021, Noah, le fils de la médaillée de bronze par équipe aux championnats d'Europe 2015 et du double champion du monde et champion olympique en titre, a vu le jour. A Tokyo, von Eckermann a monté l'ancien cheval de pointe de Janika, King Edward, qui s'est également distingué au CdM à Herning. Janika a pris un congé maternité jusqu'à fin mai 2021, après quoi elle a fait un retour remarqué avec la jument grise Carlotta, une fille du célèbre reproducteur Cornet Obolensky. En été 2022, le cheval, qui appartenait, tout comme l'ancien «surdoué» Palloubet d'Halong, à Dufour Stables AG autour du propriétaire bâlois Georges Kähni, a été vendu au Mexique. Dans un avenir proche, la cavalière de Bubendorf domiciliée à Kessel aux Pays-Bas mise avant tout sur les jeunes juments Orelie (\*2014) et Kinmar Scarlett (\*2015), appartenant toutes deux à la Zougnoise Tina Pol.



**D**er Appenzeller Banker hat sich im Elitekader bestätigt und blickt auf sein erfolgreichstes Jahr als Springreiter zurück. Erstmals bestritt der Managing Director und Regionalleiter Ostschweiz des renommierten Bankhauses Vontobel mit einer Schweizer Equipe die Marokko-Tour. Mit seinem Paradepony Bell Ragazzo, dem «schönen Burschen», feierte der fleissige und talentierte Amateur in Rabat einen gelungenen Einstand im Nationspreis (6+1 Punkte) und freute sich über den dritten Platz im Teamwettbewerb. Vor fünf Jahren hat Tanner den dunkelbraunen Sohn von Balou du Rouet in Rüsselsheim, wo die Autofirma Opel ihr Stammhaus hat, entdeckt. Zwei neunte Ränge in den SM-Qualifikationen in Maienfeld und Aarberg glückten dem von Markus Fuchs trainierten «Feierabendreiter» mit dem dunkelbraunen Hannoveranerwallach zudem. Mit seinem Zweitpony, dem Schimmel Fittipaldi, der ihm ebenfalls gehört, klassierte er sich in einem 140er-Springen in Rabat als Vierter und freute sich in Ascona über seinen ersten CSI-Erfolg über eine Höhe von 145 Zentimeter. Tanner hat am 8.8.18 seine ebenfalls reitende Gattin Michelle geheiratet und wohnt in Hattenhausen TG, wo auch seine Pferde untergebracht sind.

**T**he banker from the canton Appenzell has confirmed himself in the elite squad and looks back on his most successful year as show jumper. For the first time the Managing Director of the well-respected Bank Vontobel participated at the Morocco tour with the Swiss team. With his top horse Bell Ragazzo, «the pretty guy», the diligent and talented amateur rider had a good performance in the Nations Cup (6+1 points) and was pleased with the 3rd place in the team competition. Five years ago, Tanner found the dark-brown son of Balou du Rouet in Rüsselsheim. He had two 9th places at the qualifications for the Swiss Championship in Maienfeld and Aarberg with the Hanoverian gelding and is trained by Markus Fuchs. With his second horse, the grey Fittipaldi, which is also owned by himself, he had rankings as 4th in a class over 140 centimetres in Rabat and was pleased with his first CSI success over 145 centimetres in Ascona. Tanner married his also riding wife Michelle on the 8.8.18 and lives in Hattenhausen in the canton Thurgau, where also his horses are.

**L**e banquier appenzellois s'est imposé au sein du cadre Elite, et l'année 2022 a été son année la plus réussie en tant que cavalier de saut d'obstacles. Pour la première fois, le directeur général et responsable régional pour la Suisse orientale de la célèbre banque Vontobel a participé à la tournée marocaine. Avec son meilleur cheval Bell Ragazzo, le «beau gosse», cet amateur assidu et talentueux a fait une entrée réussie dans la Coupe des nations (6+1 points) avec, à la clé, une troisième place dans la compétition par équipe. Il y a cinq ans, Tanner a découvert le fils bai brun de Balou du Rouet à Rüsselsheim, siège social de la société automobile Opel. Ce cavalier «d'après le travail», entraîné par Markus Fuchs, a comptabilisé deux neuvièmes places lors des épreuves de qualification de Maienfeld et d'Aarberg avec le hongre hanovrien bai brun. Avec son deuxième cheval, le gris Fittipaldi qui lui appartient également, il s'est classé quatrième dans une épreuve sur 140 cm à Rabat et il a enregistré son premier succès dans un CSI sur 145 cm. Le 8.8.2018, Tanner a épousé une cavalière, Michelle, et il habite à Hattenhausen TG, où ses chevaux sont également hébergés.



# EDY TANNER

\* 2.1.1983 | Hattenhausen TG

🏅 Silber/Silver/Argent 2021



**D**er Waadtländer aus Pampigny war einer der grossen Entdeckungen des vergangenen Jahres. Nie war er bisher erfolgreicher als 2022. Viermal war der Besitzer und Manager der Ecurie de la Prélaz in SM-Qualifikationen in den Top Ten klassiert. Der Romand wurde Dritter im GP Aarberg, Vierter in Crête-Vandoeuvres, Achter in Corcelles und Zehnter in Chalet-à-Gobet. Und als Sechster der Schweizer Meisterschaften in Ascona überraschte er ebenso wie mit GP-Rang zwei über 155 Zentimeter am CSI Verbier. In Vilamoura kam er deshalb zu seinem Nationenpreisdebüt, das er mit 4+4 Punkten bestand. All diese bemerkenswerten Resultate erreichte Tardy mit seinem Franzosenwallach Vic du Marais, der ihm selbst gehört und den er selbst ausgebildet hat. Die Mutter des Braunen ist ein Nachkomme des Spitzenvererbers Diamant de Semilly. Der erfolgreiche Zuchthengst ist zudem der Vater der erst zehnjährigen Franzosenstute Delila, die Tardy kontinuierlich an höhere Aufgaben heranführt. Der Romand wurde in eine Pferdefamilie geboren und sitzt seit seinem zehnten Lebensjahr im Sattel. Papa Luc war sein erster Lehrmeister. Von 2001 bis 2005 war Tardy Bereiter im Stall Etter in Müntschemier. Der Profireiter und Ausbilder führt in seiner Manege eine Reitschule, organisiert Ferienlager für Kinder und Jugendliche und formt Reiter bis zum Brevet und zur Lizenz.

**T**he rider from Pampigny in the canton Vaud was one of the big discoveries of the past year. He was never more successful than in 2022. Four times the owner and manager of the Ecurie de la Prélaz was in the top ten of the qualifications for the Swiss Championship. He was 3rd in the Grand Prix Aarberg, 4th in Crête-Vandoeuvres, 8th in Carcellis and 10th in Chalet-à-Gobet. And surprised as 6th in the Swiss Championship in Ascona as well as finishing 2nd in the Grand Prix over 155 centimetres at the CSI Verbier. He finished his first Nations Cup in Vilamoura with 4+4 points. Tardy had all these remarkable results aboard his French horse Vic du Marais, owned by him-self. The mother of the brown gelding is an offspring of the top sire Diamant de Semilly. The successful breeding stallion is further the father of the only ten-year-old French mare Dehlia. Tardy is riding her continuously towards a higher level. He was born into a horse family and has been riding since he was ten. His father Luc was his first teacher. From 2001 to 2005 he was an instructor in the stable Etter in Müntschemier. The professional rider and trainer manages his riding school, organises holiday camps for children and trains riders from the lowest level up to the riding licence.

**L**e Vaudois de Pampigny a été l'une des grandes révélations de l'année dernière. Il n'avait jamais été aussi brillant qu'en 2022. A quatre reprises, le propriétaire et manager de l'Ecurie de la Prélaz s'est classé dans le top ten lors des qualifications pour le CS. Le Romand a été troisième dans le GP d'Aarberg, quatrième à Crête-Vandoeuvres, huitième à Corcelles et dixième au Chalet-à-Gobet. Sa sixième place lors du championnat suisse à Ascona a bluffé, tout comme sa deuxième place dans le GP sur 155 cm du CSI de Verbier. Tous ces résultats remarquables ont été obtenus avec le hongre français Vic du Marais, qui lui appartient et qu'il a formé lui-même. La mère du bai est une descendante du reproducteur performant Diamant de Semilly. Cet étalon d'élevage performant est en outre le père de la jument française Delila, âgée de seulement dix ans, que Tardy entraîne de façon continue pour la préparer à des tâches plus exigeantes. Le Romand est né dans une famille de chevaux et il monte depuis ses dix ans. Son père Luc a été son premier moniteur. Entre 2001 et 2005, Tardy était écuyer dans l'écurie Etter à Müntschemier. Cavalier professionnel et formateur, il dirige une école d'équitation dans son manège, il organise des camps de vacances pour les enfants et les adolescents et il forme les cavaliers jusqu'au brevet et à la licence.



# CHRISTIAN TARDY

\* 16.6.1977 | Pampigny VD | [www.laprelaz.ch](http://www.laprelaz.ch)

**D**er in Niederhasli aufgewachsene Zürcher machte sich zu seinem 40. Wiegenfest gleich selbst ein grosses Geschenk. Erstmals in seiner Reiterlaufbahn wurde der GP-Sieger von Dielsdorf Anfang Dezember 2022 ins Elitekader berufen. Der Reitprofi, der sich bei der Dressurreiterin Barbara von Grebel, bei Gerhard Etter in Müntschemier und während dreieinhalb Jahren im Stall Liebherr in Riaz von der deutschen Trainerin Susanne Behring aus- und weiterbilden liess, führt seit rund sechs Jahren einen eigenen Sportstall in Zürich-Dielsdorf. Umnus, der in seiner karglichen Freizeit gerne Ski fährt und joggt, hat sich im Horsepark mit 30 Boxen eingemietet und arbeitet auf eigene Rechnung. Dank dem Niederländerwallach Cupido VIII blickt er auf sein erfolgreichstes Jahr als Springreitprofi zurück. Er wurde Zweiter im GP in San Giovanni, Dritter in Linz über je 150 Zentimeter, Fünfter im Dreistern-GP über 155 Zentimeter in Verbier und vermochte sich an den Schweizer Meisterschaften in Ascona als Zehnter zu klassieren. Die 13-jährige Schimmelstute Louise III soll den 16-jährigen Cupido VIII künftig entlasten. Beide GP-Pferde gehören Fritz Ryser, dem Besitzer einer Zürcher Bodenleger-Firma. Viel verspricht sich Umnus auch von Clear Love Z und No Limits, die Martina Lehr gehören.

**F**or his 40. Birthday the rider from the canton Zürich, that grew up in Niederhasli, made himself a big present. For the first time in his riders career the winner of the Grand Prix in Dielsdorf beginning December 2021 is in the elite squad. The professional rider was trained and educated by dressage rider Barbara von Grebel, Gerhard Etter in Müntschemier and during three and half years in the stable Liebherr in Riaz through the German trainer Susanne Behring. Since six years he manages his own sport stable in Dielsdorf. Umnus, who likes to ski in his spare free time, has rented 30 boxes in the Horsepark and works on his own account. With the Dutch gelding Cupido VIII he looks back on his most successful year as professional show jumper. He finished 2nd in the Grand Prix in San Giovanni, 3rd in Linz over 150 centimetres, 5th in the 3\* Grand Prix over 155 centimetres in Verbier and was 10th at the Swiss Championship in Ascona. In the future the 13-year-old grey mare Louise III will take some of the weight off the 16-year-old Cupido VIII. Both Grand Prix horses belong to Fritz Ryser, the owner of a flooring company in the canton Zürich. Umnus also has a lot of hopes on Clear Love Z and No Limits, both owned by Martina Lehr.

**L**e Zurichois qui a grandi à Niederhasli s'est offert un superbe cadeau pour son 40e anniversaire. Pour la première fois de sa carrière de cavalier, le vainqueur du GP de Dielsdorf a été invité à rejoindre le cadre Elite au début du mois de décembre 2022. Ce cavalier professionnel, qui s'est formé et perfectionné auprès de la cavalière de dressage Barbara von Grebel, auprès de Gerhard Etter à Müntschemier, et durant trois ans et demi dans l'écurie Liebherr à Riaz avec l'entraîneuse allemande Susanne Behring, dirige depuis six ans sa propre écurie de sport à Dielsdorf. Roger Umnus, qui aime faire du ski et du jogging durant son peu de temps libre, a loué 30 boxes au Horsepark et il travaille pour son propre compte. Grâce au hongre néerlandais Cupido VIII, il a connu sa meilleure année en tant que cavalier professionnel, avec une deuxième place dans le GP de San Giovanni et une troisième à Linz sur 150 cm, une cinquième dans le GP 3\* sur 155 cm à Verbier et une dixième lors du championnat suisse à Ascona. Louise III, la jument grise de 13 ans, devrait à l'avenir soulager Cupido VIII, 16 ans. Ces deux chevaux de GP appartiennent à Fritz Ryser, propriétaire d'une entreprise de revêtements de sol. Umnus espère aussi beaucoup de Clear Love Z et de No Limits, qui appartiennent à Martina Lehr.

# ROGER UMNUS

\*4.1.83 | Nassenwil ZH



Ecole d'équitation/ Poney club  
Pension  
Commerce de chevaux et poneys  
Compétitions tous niveaux

Christian Tardy  
079 239 13 63  
www.laprelaz.ch

ECURIE  
LA PRELAZ



Suivez-nous:  

Ecurie de la Prélaz Sàrl - 1142 Pampigny

«**Wissen, Engagement** und  
gute **Partner** führen zum **Erfolg.**»

**PFERDEWOCHE**

## SPEZIAL HORSE-ÖL-MISCHUNG

Wertvoller Energiespender mit Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren.  
Höhere Verfügbarkeit wichtigster Vitamine.



## SCHWARZKÜMMEL-ÖL

NIGELLA SATIVA KALTGEPRESST

Zur Kräftigung des Immunsystems / gegen Atemwegs-Erkrankungen.

[www.a-zhorseenergy.ch](http://www.a-zhorseenergy.ch)

KONTAKTIEREN SIE UNS, GERNE LIEFERN WIR MUSTERFLASCHEN UND INFOS.

Die Schwester von Philipp Züger ist seit 2017 im Elitekader und im familieneigenen Gestüt der Pferdesport AG für Stall und Büro verantwortlich. Seit Ende Mai 2021 heisst Annina nicht mehr «nur» Züger, sondern Annina Züger-Hächler. Der Gemahl ist ebenfalls Spitzensportler, aber Eishockeyspieler und verteidigt bei Olten in der Swiss League, der zweithöchsten nationalen Liga. Cédric Hächler ist oft auch als Helfer an Turnieren dabei, wenn seine Annina reitet. Die Schwyzerin von der Bodenwiese in Galgenen vertraut auf vier Pferde der Besitzer- und Züchterfamilie Bücheler in Romanshorn. Pauls Frau Imelda ist Gotte von Annina und stellt ihr den Franzosenhengst Batman d'Aiguilly (6. im GP in San Giovanni über 150 Zentimeter, 7. über 145 in Gorla Minore sowie 7. in der SM-Qualifikation in Maienfeld) und den Schimmel Berlin Blue (145er-Sieg in Horn) zur Verfügung. Paul Bücheler gehört die Zukunftshoffnung PB Dicannus (3. über 145 Zentimeter in Ascona sowie 7. im Cupfinal in St. Gallen) und PB Douglass Chavannais (3. und 5. in Mailand über 140 und 150 Zentimeter und Zweiter in einem Weltranglistenspringen in Busto Arsizio).

The sister of Philipp Züger is in the elite squad since 2017 and in charge of the stables and office of the family-owned stud «Pferdesport AG». Since end May 2021 Annina is not only called Züger, but Annina Züger-Hächler. Her husband is also a top athlete, but as an ice hockey player for Olten in the Swiss League, the second highest national league. Cédric Hächler often helps Annina on tournaments, when she is riding. She relies on four horses of the owners and breeders, the family Bücheler in Romanshorn. Paul's wife Imelda is her godmother. With her French stallion Batman d'Aiguilly she finished 6th in the Grand Prix in San Giovanni over 150 centimetres, 7th in Gorla Minore and 7th in the qualification for the Swiss Championship in Maienfeld and with the grey Berlin Blue she won over 145 centimetres in Horn. Paul Bücheler owns the future hope PB Dicannus (3rd over 145 centimetres in Ascona and 7th in the Cup Final in St. Gallen) and PB Douglass Chavannais (3rd and 5th in Milano over 140 and 150 centimetres and 2nd in a World Class ranking in Busto Arsizio).

La sœur de Philipp Züger fait partie du cadre Elite depuis 2017, et elle est responsable de l'écurie et du bureau du centre équestre Pferdesport AG de la famille Züger. Depuis fin mai 2021, Annina ne s'appelle plus «seulement» Züger, mais Annina Züger-Hächler. Son époux est également un sportif de haut niveau, puisqu'il est un joueur de hockey sur glace et défenseur du EHC Olten qui fait partie de la Swiss League, la deuxième division nationale. Cédric Hächler est aussi souvent présent aux concours en tant qu'aide lorsqu'Annina monte. La Schwyzoise de la Bodenwiese à Galgenen fait confiance à quatre chevaux appartenant à la famille d'éleveurs Bücheler à Romanshorn. L'épouse de Paul, Imelda, est la marraine d'Annina, et elle met à la disposition de cette dernière l'étalon français Batman d'Aiguilly (6e dans le GP de San Giovanni sur 150 cm, 7e sur 145 m à Gorla Minore ainsi que 7e lors de l'épreuve de qualification de Maienfeld pour le CS, ainsi que le gris Berlin Blue (victoire sur 145 cm à Horn). Paul Bücheler possède des atouts pour l'avenir avec PB Dicannus (3e sur 145 cm à Ascona ainsi que 7e lors de la finale de la Coupe à Saint-Gall) et PB Douglass Chavannais (3e et 5e à Milan sur 140 et 150 cm et 2e d'une épreuve Coupe du monde à Busto Arsizio).



# ANNINA ZÜGER-HÄCHLER

\* 31.3.1992 | Galgenen SZ | [www.zueger-gz.ch](http://www.zueger-gz.ch)

- ① YR: Gold/Or Team 2013; Silber/Silver/Argent Team 2012
- ② YR: Bronze 2013; Silber/Silver/Argent 2012
- ③ Bronze 2010

# Nachwuchskader | Youngster-Squads | Cadres de la relève

Einige starke Teamplayer der Kategorie «Junioren» werden 2023 neu den «Jungen Reitern» angehören. Dafür rutschen letztjährige «Children» in die Juniorenkategorie nach. 2023 steht den Nachwuchsverantwortlichen eine noch breitere Auswahl an talentierten jungen Springreiterinnen und -reitern zu Verfügung. Dies bedeutet aber auch, dass die Selektionen – sei es für die Kadermitgliedschaft, für Nationenpreise, für Europameisterschaften oder für sonstige Starts – anspruchsvoller geworden sind. «Ich hoffe, dass die jungen Talente dies als Chance und Ansporn zur weiteren Verbesserung sehen und trotz den höheren Anforderungen ihren Beitrag zu einem guten Zusammenhalt weiterhin mit Freude leisten. Nur so können wir gemeinsam stetig wachsen und auch auf internationaler Ebene bestehen», so die Nachwuchsverantwortliche und Equipenchefin Cornelia Notz.

## EM von Gorla Minore und Le Mans als Höhepunkte der Saison

Das Ziel für das kommende Jahr in den Kategorien Children, Junioren und Jungen Reiter ist klar ein gutes Abschneiden an den Europameisterschaften, die vom 10. bis 16. Juli 2023 im italienischen Gorla Minore stattfinden werden. Bei den Ponys wird auf die Teilnahme an der Europameisterschaft in Le Mans vom 27. bis 30. Juli 2023 hingearbeitet. In allen Kategorien wird die Qualifikation und erfolgreiche Teilnahme am Youth Cup Final sowie Podestplätze an CSIOs erwartet. Mit soliden Leistungen an weiteren internationalen und nationalen Starts ist ebenfalls zu rechnen.

## Dank grosszügiger Unterstützung erfolgreich unterwegs

«Im vergangenen Jahr durfte die Nachwuchsabteilung der Disziplin Springen dank der wiederum grosszügigen Unterstützung durch die SYJA (Swiss Youth Jumping Academy) mit Familie Straumann und die STT (Swiss Team Trophy) das Förderprogramm noch etwas erweitern. Den Nachwuchsreiterinnen und -reitern steht weiterhin das erfahrene und bestens eingespielte Coachteam mit Thomas Balsiger, Christian Sottas und Reto Ruffin zur Seite. Zudem dürfen sie auf die kompetente Unterstützung des Equipentierarztes Dr. Diego Gygax zählen. Aber auch das gute Zusammenspiel zwischen den Sportlerinnen und Sportlern, den persönlichen Trainerinnen und Trainern, den Eltern und den Sponsoren ist enorm wichtig für das ganze Team und die sportlichen Erfolge», ist Cornelia Notz überzeugt.

A few strong team players of the category «Juniors» will belong to the «Young Riders» in 2023. Last year's «Children» will move up to the Juniors. The responsible persons for the young riders will have an even wider choice of talented show jumpers. This also means, that the selection – be this for a membership in the squad, for Nations Cups, for European Championships or other entries – has become more challenging. «I hope the young talents see this as a chance and incentive for further improvement and even though they have higher challenges will keep on giving their best for a good teamwork. That's the only way we can grow together steadily and exist on the international level» states the responsible for the young riders and Chef d'Equipe Cornelia Notz.

## The European Championships in Gorla Minore and Le Mans will be the highlights of the season

The goal for the coming year in the category Children, Juniors and Young Riders is a good result at the European Championships, which will take place from July 10th to the 16th 2023 in Italy, in Gorla Minore. The pony riders are working towards the participation at the European Championships in Le Mans from July 27th to 30st 2023. In all the categories the qualification and successful participation at the Youth Cup Final as well as podium places at the CSIO's is expected. And further solid performances can also be expected at further international and national entries.

## Successfully on the way thanks to generous support

«In the past year the youth department of the show jumping riders was able to extend their funding program again thanks to the generous support of the SYJA (Swiss Youth Jumping Academy) with the family Straumann and the STT (Swiss Team Trophy). With Thomas Balsiger, Christian Sottas and Reto Ruffin the young riders have a perfect coach team at their side. Further they can count on the qualified support of the team veterinarian Dr Diego Gygax. But also, the good teamwork between the riders, the personal trainers, the parents and the sponsors is very important for the whole team and the sport successes» Cornelia Notz is convinced.

Certains brillants membres de la catégorie «Juniors» passeront dans la catégorie «Jeunes Cavaliers» en 2023 et ils laisseront la place à certains «Children». Donc, pour 2023, les responsables de la relève disposeront d'un choix encore plus vaste de jeunes cavalières et cavaliers talentueux. Cela signifie également que les sélections pour l'appartenance aux cadres, pour les Prix des nations, pour les championnats d'Europe, ou pour d'autres participations sont devenues plus exigeantes. «J'espère que les jeunes considéreront cela comme une chance et une incitation pour continuer à s'améliorer et qu'ils continueront à apporter avec plaisir leur contribution à une bonne cohésion malgré les exigences accrues. Ce n'est qu'ainsi que nous pourrons constamment grandir ensemble et nous affirmer au niveau international», a déclaré Cornelia Notz, responsable de la relève et cheffe d'équipe.

## Les EM de Gorla Minore et du Mans seront les points culminants de la saison

L'objectif pour l'année à venir dans les catégories Children, Juniors et Jeunes Cavaliers consiste clairement à obtenir un bon résultat aux championnats d'Europe qui se dérouleront du 10 au 16 juillet 2023 à Gorla Minore en Italie. Chez les poneys, on se prépare pour une participation au championnat d'Europe du Mans du 27 au 30 juillet 2023. Dans toutes les catégories, on espère une qualification et une participation à la finale de la Youth Cup Final ainsi que des podiums lors des CSIO. On compte également avec de solides performances lors d'autres concours internationaux et nationaux.

## En route vers le succès grâce à un soutien généreux

«L'année dernière, le département de la relève de la discipline Saut a pu élargir encore un peu plus son programme de promotion grâce au soutien généreux de la SYJA (Swiss Youth Jumping Academy) avec la famille Straumann, et du STT (Swiss Team Trophy). L'équipe de coachs expérimentés et parfaitement rodés, composée de Thomas Balsiger, Christian Sottas et Reto Ruffin, continuera d'épauler les cavaliers et cavalières de la relève. De plus, ils peuvent compter sur le soutien compétent du vétérinaire d'équipe, le Dr Diego Gygax. Mais la bonne entente entre les sportifs, les entraîneurs personnels, les parents et les sponsors est aussi extrêmement importante pour l'ensemble de l'équipe et pour les succès sportifs», affirme Cornelia Notz convaincue.

## Junge Reiter/Young Riders/Jeunes Cavaliers (19–21)

Name	Wohnort/Domicile/Lieu de résidence
Kyra Alessie	Commugny VD
Lucy Barbeau	Apples VD
Tiziana Baumann	Wetzikon ZH
Michelle Haab	Zürich ZH
Linus Hanselmann	Oberriet SG
Thibaut Keller	Lossy FR
Gilles Müller	Büron LU
Maia Pictet	Genève
Léon Pieyre	Cologny GE
Tina Rutz	Gossau SG
Joana Schildknecht	Eggersriet SG
Lia Schori	Villars-Mendraz VD
Shirel Schornoz	Dombresson NE
Anna Siegmann	Salmsach TG
Géraldine Straumann	Riehen BS
Jonas Tiefenauer	Oberriet SG

## Junioren/Juniors (14–18)

Name	Wohnort/Domicile/Lieu de résidence
Margot Angéloz	Corminboeuf FR
Ruben Bek	Vandoeuvres GE
Célia Biasi	Chêne-Bourg GE
Margault Blanchard	Lausanne VD
Mathieu Boulanger	Mont-Soleil BE
Rufus Brenninkmeijer	Solothurn SO
Lola Brunet	Grandvaux VD
Debora Burgherr	Hintermoos LU
Malin Cavegn	Maienfeld GR
Joris Hanselmann	Oberriet SG
Leon Hänzi	St. Gallen
Gaëtan Joliat	Delémont JU
Noah Keller	Lossy FR
Elias Laky	Rüfenacht BE

Aaliyah Laurino	Bichelsee TG
Zacharie Luyet	Martigny-Croix VS
Ethan Meijer	Le Cerneux-Veusil JU
Jeanne Paradis	Vuadens FR
Annabelle Pieyre	Cologny GE
Lou Puch	Hinteregg ZH
Celestina Rhyner	Pfäffikon SZ
Elise Rouvière	Reverolle VD
Leony Seitz	Diepoldsau SG
Bryan Smits	Chevèze JU
Jade Studer	Delémont JU
Numa Studer	Delémont JU
Hannah Vetterli	Pfyn TG
Andri von Ballmoos	Dättlikon ZH
Thierry Wagner	Stetten (GER)

## Children (12–14)

Name	Wohnort/Domicile/Lieu de résidence
Lou Darioli	Martigny VS
Nikita Gavin	Villars-Ste-Croix VD
Elodie Hanselmann	Oberriet SG
Léonie Alessandra Pelloni	Ecublens VD
Noah Pfyffer von Altishofen	Taverne TI

## Pony

Name	Wohnort/Domicile/Lieu de résidence
Lou Darioli	Martigny VS
Nikita Gavin	Villars-Ste-Croix VD
Elodie Hanselmann	Oberriet SG
Léonie Alessandra Pelloni	Ecublens VD
Noah Pfyffer von Altishofen	Taverne TI

## Kaderverantwortliche/Squad responsible/ Responsable du cadre

Cornelia Notz	Kerzers FR
---------------	------------



# SWISS TEAM TROPHY

## STT-Nachwuchskalender | Agenda STT relève | STT Youngster calendar

18./19.02.2023	Roggwil BE
04./05.03.2023	Müntschemier BE
25./26.03.2023	Müntschemier BE
15./16.04.2023	Wädenswil ZH
13./14.05.2023	Marsens FR
20.05.2023	Aarberg BE
17./18.06.2023	Corcelles NE

01./02.06.2023	Gossau SG
08./09.06.2023	Gossau SG
10.–16.07.2023	Gorla Minore (ITA)
27.–30.08.2023	Le Mans (FRA)
03.–06.08.2023	Wädenswil ZH
23.–27.08.2023	Dielsdorf ZH
19.–22.10.2023	Chevèze JU
21.10.2023	Chevèze JU

28.10.2023	Chevèze JU
04.11.2023	Roggwil BE

letztes Sichtungsturnier Y/J/Ch vor der EM-Selektion | last detection tournament before selection for ECH Y/J/Ch | dernier tournoi de détection CH/J & YR avant la sélection pour les CE

Children-Masters  
EM YJCh  
EM Pony  
SM YJChP  
Zurich Youth Masters  
CSI CH-J-YR-U25

Preisverteilung STT-Jahreswertung | Presentation of the annual ranking awards STT | Remise des prix du classement annuel STT  
Final/Finale Swiss Children Masters

## Olympische Spiele | Olympic Games | Jeux Olympiques

### Einzel/Individual/Individuel

<b>2012</b>	London (GBR)	Steve Guerdat	Nino des Buissonnets	Gold/Or
<b>1996</b>	Atlanta (USA)	Willi Melliger	Calvaro V	Silber/Silver/Argent
<b>1984</b>	Los Angeles (USA)	Heidi Robbiani-Hauri	Jessica V	Bronze
<b>1928</b>	Amsterdam (NED)	Charles Kuhn	Pepita	Bronze
<b>1924</b>	Paris (FRA)	Alphonse Gemuseus	Lucette	Gold/Or

### Team/Équipe

<b>2008</b>	Hongkong (HKG)*			Bronze
	Christina Liebherr (No Mercy), Pius Schwizer (Nobless M), Niklaus Schurtenberger (Cantus), Steve Guerdat (Jalisca Solier)			
<b>2000</b>	Sydney (AUS)			Silber/Silver/Argent
	Willi Melliger (Calvaro V), Markus Fuchs (Tinka's Boy), Beat Mändli (Pozitano), Lesley McNaught (Dulf)			
<b>1924</b>	Paris (FRA)			Silber/Silver/Argent
	Alphonse Gemuseus (Lucette), Werner Stuber (Girandole), Hans E. Bühler (Sailor Boy)			

(\*Nach der Disqualifikation von Norwegen/After the disqualification of Norway/Après la disqualification de la Norvège)

## Weltmeisterschaft | World Championship | Championnat du monde

### Einzel/Individual/Individuel

<b>2018</b>	Tryon (USA)	Martin Fuchs	Clooney	Silber/Silver/Argent
		Steve Guerdat	Bianca	Bronze

### Team/Équipe

<b>1994</b>	Den Haag (NED)		Bronze
	Thomas Fuchs (Major), Stefan Lauber (Lugana II), Markus Fuchs (Goldlights), Lesley McNaught (Pirol IV)		

## Europameisterschaft | European Championship | Championnat d'Europe

### Einzel/Individual/Individuel

<b>2021</b>	Riesenbeck (GER)	Martin Fuchs	Leone Jei	Silber/Silver/Argent
<b>2019</b>	Rotterdam (NED)	Martin Fuchs	Clooney	Gold/Or
<b>2005</b>	San Patrignano (ITA)	Christina Liebherr	No Mercy	Silber/Silver/Argent
<b>1999</b>	Hickstead (GBR)	Lesley McNaught	Dulf	Bronze
<b>1999</b>	Hickstead (GBR)	Markus Fuchs	Tinka's Boy	Silber/Silver/Argent
<b>1997</b>	Mannheim (GER)	Willi Melliger	Calvaro V	Bronze
<b>1995</b>	St. Gallen (SUI)	Willi Melliger	Calvaro V	Bronze
<b>1993</b>	Gijon (ESP)	Willi Melliger	Quinta C	Gold/Or
<b>1985</b>	Dinard (FRA)	Heidi Robbiani	Jessica V	Silber/Silver/Argent
<b>1981</b>	München (GER)	Bruno Candrian	Van Gogh	Bronze
<b>1971</b>	Aachen (GER)	Paul Weier	Wulf/Donauschwalbe	Bronze

### Team/Équipe

<b>2021</b>	Riesenbeck (GER)			Gold/Or
	Bryan Balsiger (AK's Courage), Martin Fuchs (Leone Jei), Steve Guerdat (Albführen's Maddox), Elian Baumann (Campari Z)			
<b>2017</b>	Göteborg (SWE)			Bronze
	Romain Duguet (Twentytwo de Biches), Martin Fuchs (Clooney), Steve Guerdat (Bianca), Nadia Peter Steiner (Saura de Fondcombe)			
<b>2015</b>	Aachen (GER)			Bronze
	Romain Duguet (Quorida de Treho), Paul Estermann (Castlefield Eclipse), Martin Fuchs (Clooney), Janika Sprunger (Bonne Chance)			
<b>2009</b>	Windsor (GBR)			Gold/Or
	Pius Schwizer (Ulysse X), Daniel Etter (Peu à Peu), Clarissa Crotta (West Side), Steve Guerdat (Jalisca Solier)			
<b>2005</b>	San Patrignano (ITA)			Silber/Silver/Argent
	Markus Fuchs (La Toya), Christina Liebherr (No Mercy), Fabio Crotta (Mme Pompadour M), Steve Guerdat (Pialotta)			
<b>2003</b>	Donaueschingen (GER)			Bronze
	Willi Melliger (Gold du Talus), Beat Mändli (Pozitano), Markus Fuchs (Tinka's Boy), Steve Guerdat (Tepic)			
<b>1999</b>	Hickstead (GBR)			Silber/Silver/Argent
	Willi Melliger (Calvaro V), Lesley McNaught (Dulf), Markus Fuchs (Tinka's Boy), Beat Mändli (Pozitano)			
<b>1995</b>	St. Gallen (SUI)			Gold/Or
	Willi Melliger (Calvaro V), Lesley McNaught (Doenhoff), Stefan Lauber (Escado), Thomas Fuchs (Major)			
<b>1993</b>	Gijon (ESP)			Gold/Or
	Willi Melliger (Quinta), Lesley McNaught (Pirol IV), Stefan Lauber (Lugana II), Thomas Fuchs (Dylano)			
<b>1991</b>	La Baule (FRA)			Bronze
	Willi Melliger (Quinta), Markus Fuchs (Shandor), Rudolf Letter (Cartier), Thomas Fuchs (Dollar Girl)			
<b>1989</b>	Rotterdam (NED)			Bronze
	Walter Gabathuler (The Swan), Markus Fuchs (Shandor), Willi Melliger (Corso), Thomas Fuchs (Dollar Girl)			
<b>1987</b>	St. Gallen (SUI)			Bronze
	Philippe Guerdat (Lanciano V), Markus Fuchs (Shandor II), Walter Gabathuler (The Swan), Willi Melliger (Corso)			
<b>1985</b>	Dinard (FRA)			Silber/Silver/Argent
	Philippe Guerdat (Pybalia), Heidi Robbiani (Jessica V), Walter Gabathuler (The Swan), Willi Melliger (Beethoven II)			
<b>1983</b>	Hickstead (GBR)			Gold/Or
	Walter Gabathuler (Beethoven II), Willi Melliger (Van Gogh), Heidi Robbiani (Jessica V), Thomas Fuchs (Willora Swiss)			
<b>1981</b>	München (GER)			Silber/Silver/Argent
	Willi Melliger (Trumpf Buur), Walter Gabathuler (Harley), Thomas Fuchs (Willora Carpets), Bruno Candrian (Van Gogh)			
<b>1975</b>	München (GER)			Silber/Silver/Argent
	Paul Weier (Wulf), Walter Gabathuler (Butterfly), Bruno Candrian (Golden Shuttle), Jürg Friedli (Firebird)			



# Statistik | Statistics | Statistiques

Schweizermeister | Swiss champions | Les champions suisses

2022	Bryan Balsiger	1987	Willi Melliger
2021	Dominik Fuhrer	1986	Thomas Fuchs
2020	Bryan Balsiger	1985	Willi Melliger
2019	Pius Schwizer	1984	Markus Fuchs
2018	Bryan Balsiger	1983	Willi Mellier
2017	Pius Schwizer	1982	Heidi Robbiani
2016	Martin Fuchs	1981	Bruno Candrian
2015	Edwin Smits	1980	Jürg Notz
2014	Martin Fuchs	1979	Walter Gabathuler
2013	Beat Mändli	1978	Walter Gabathuler
2012	Janika Sprunger	1977	Walter Gabathuler
2011	Hansueli Sprunger	1976	Walter Gabathuler
2010	Claudia Gisler	1975	Walter Gabathuler
2009	Pius Schwizer	1974	Willi Melliger
2008	Steve Guerdat	1973	Markus Fuchs
2007	Nicole Scheller	1972	Kurt Maeder
2006	Markus Fuchs	1971	Francis Racine
2005	Lesley McNaught	1970	Monica Bachmann
2004	Beat Mändli	1969	Paul Weier
2003	Beat Grandjean	1968	Paul Weier
2002	Daniel Etter	1967	Paul Weier
2001	Jörg Röthlisberger	1966	Monica Bachmann
2000	Markus Fuchs	1965	Arthur Blickenstorfer
1999	Hansueli Sprunger	1964	Paul Weier
1998	Beat Mändli	1963	Alex von Erdey
1997	Markus Hauri	1962	Max Hauri
1996	Willi Melliger	1961	Paul Weier
1995	Thomas Fuchs	1960	Victor Morf
1994	Markus Fuchs	1959	Paul Weier
1993	Thomas Fuchs	1958	Samuel Bürki
1992	Stefan Lauber	1957	Werner Brenzikofer
1991	Lesley McNaught		
1990	Renata Fuchs		
1989	Markus Fuchs		
1988	Willi Melliger		

## Longines Championship Series 2023

11.09.2022	Sion VS
25.09.2022	Giubiasco TI
04.12.2022	Dielsdorf ZH
10.04.2023	Amriswil TG
01.05.2023	Uster ZH
18.05.2023	Aarberg BE
11.06.2023	Crête-Vandœuvres GE
17.06.2023	Galgenen SZ
25.06.2023	Corcelles NE
02.07.2023	Gossau ZH
23.07.2023	Maienfeld GR
06.08.2023	Le Chalet-à-Gobet VD
13.08.2023	Le Mont-sur-Lausanne VD
02.09.2023	Giubiasco TI (für/for/pour 2024)
<b>07.09.2023–10.09.2023</b>	<b>Ascona TI (Schweizer Meisterschaft, swiss championship, championnat suisse)</b>
03.12.2023	Dielsdorf ZH (für/for/pour 2024)

## Kontakt Medien Media contact Relations médias



Schweizerischer Verband für Pferdesport  
Fédération Suisse des Sports Equestres  
Federazione Svizzera Sport Equestri  
Swiss Equestrian Federation

### Nadine Niklaus

n.niklaus@fnch.ch  
+41 31 335 43 68  
Verantwortliche Kommunikation  
Head of communication  
Responsable communication

### Cornelia Heimgartner

c.heimgartner@fnch.ch  
+41 31 335 43 65  
Redaktion «Bulletin»/Kommunikation  
Editor «Bulletin»/communication  
Rédaction «Bulletin»/communication

## Impressum Imprint Empreinte

## PFERDEWoche

Verlag Equi-Media AG  
PferdeWoche  
Brunnenstrasse 7  
CH-8604 Volketswil  
+41 44 908 31 31  
www.pferdewoche.ch  
redaktion@pferdewoche.ch

**Auflage/Circulation/Édition**  
4000 Ex.

**Redaktion/Édition/Rédaction**  
Sascha P. Dubach (verantwortlich/  
responsible/responsable),  
Peter Wyrtsch, Florian Brauchli

**Übersetzung/Translation/Traduction**  
Sonja Grob, Arlette Blanche

**Fotos/Photos**  
Dirk Caremans, Stefan Lafrentz, Katja  
Stuppia, Leanjo De Koster, Schweizeri-  
scher Verband für Pferdesport SVPS

**Design – Produktion/Production**  
Ramona Bischof

# Kalender | Calendar | Calendrier 2022

## Weltcup | World Cup | Coupe du monde

### Saison 2022/2023 (Western European League)

12.01.2023–15.01.2023	CSI5*-W Basel	SUI
19.01.2023–22.01.2023	CSI5*-W Leipzig	GER
25.01.2023–29.01.2023	CSI5*-W Amsterdam	NED
02.02.2023–06.02.2023	CSI5*-W Bordeaux	FRA
23.02.2023–26.02.2023	CSI5*-W Göteborg	SWE
04.04.2023–08.04.2023	Final Omaha	USA

### Saison 2023/2024

12.10.2023–15.10.2023	CSI5*-W Oslo	NOR
19.10.2023–22.10.2023	CSI5*-W Helsinki	FIN
01.11.2023–05.11.2023	CSI5*-W Lyon	FRA
09.11.2023–12.11.2023	CSI5*-W Verona	ITA
15.11.2023–19.11.2023	CSI5*-W Stuttgart	GER
23.11.2023–26.11.2023	CSI5*-W Madrid	ESP
01.12.2023–03.12.2023	CSI5*-W La Coruña	ESP
13.12.2023–18.12.2023	CSI5*-W London	GBR
26.12.2023–30.12.2023	CSI5*-W Mechelen	BEL
11.01.2024–14.01.2024	CSI5*-W Basel	SUI
18.01.2024–21.01.2024	CSI5*-W Leipzig	GER
25.01.2024–28.01.2024	CSI5*-W Amsterdam	NED
01.02.2024–04.02.2024	CSI5*-W Bordeaux	FRA
22.02.2024–25.02.2024	CSI5*-W Göteborg	SWE
16.04.2024–20.04.2024	Final Riad	KSA

## 5\*-Nationenpreise | 5\*-Nations Cups | 5\*-Coupes des Nations

18.01.2023–22.01.2023	CSIO5* Abu Dhabi	UAE
26.04.2023–30.04.2023	CSIO5* San Miguel de Allende	MEX
09.05.2023–14.05.2023	CSIO5* San Juan Capistrano	USA
24.05.2023–28.05.2023	CSIO5* Rom	ITA
30.05.2023–04.06.2023	CSIO5* Vancouver – Langley	CAN
01.06.2023–11.06.2023	CSIO5* St. Gallen	SUI
07.06.2023–11.06.2023	CSIO5* La Baule	FRA
15.06.2023–18.06.2023	CSIO5* Sopot	POL
22.06.2023–25.06.2023	CSIO5* Rotterdam	NED
27.06.2023–02.07.2023	CSIO5* Aachen	GER
05.07.2023–09.07.2023	CSIO5* Knokke	BEL
13.07.2023–16.07.2023	CSIO5* Falsterbo	SWE
26.07.2023–30.07.2023	CSIO5* Hickstead	GBR
09.08.2023–13.08.2023	CSIO5* Dublin	IRL
06.09.2023–10.09.2023	CSIO5* Spruce Meadows, Calgary	CAN
28.09.2023–01.10.2023	Final Barcelona	ESP

Europa Division I (inkl./incl. SUI)

Europa Division I (inkl./incl. SUI)

Europa Division I

Europa Division I (inkl./incl. SUI)

Europa Division I

Europa Division I (inkl./incl. SUI)

## Int. Turniere in der Schweiz | Int. tournaments in Switzerland | Concours Int. en Suisse

12.01.2023–15.01.2023	CSI5*-W Basel
01.06.2023–04.06.2023	CSIO5* St. Gallen
10.08.2023–13.08.2023	CSI2* Dielsdorf ZH
23.08.2023–27.08.2023	CSIO-JCh, CSI-U25/P Dielsdorf ZH
07.09.2023–10.09.2023	CSI2/5* Ascona TI (inkl. Schweizer Meisterschaft, incl. swiss championship, incl. championnat suisse)
19.10.2023–22.10.2023	CSI-U25YJChP Chevenez JU
25.10.2023–29.10.2023	CSI1/2* Chevenez JU
07.12.2023–10.12.2023	CSI5*/U25 Genf

## Europameisterschaft | European Championship | Championnat d'Europe

29.08.2023–03.09.2023	Mailand/Milano	ITA
-----------------------	----------------	-----





\*einmalig einlösbar bis zum 31.12.2023 ab einem Mindestbestellwert von CHF 150.-, nicht kumulierbar



REITSPORT.CH

**Offizieller Ausrüster der Schweizer Kaderreiter.** Auch für dich und dein Pferd haben wir die perfekte Ausrüstung.



Schweizerischer Verband für Pferdesport  
Fédération Suisse des Sports Equestres  
Federazione Svizzera Sport Equestri  
Swiss Equestrian Federation

www.reitsport.ch | info@reitsport.ch | 0800 454 656  
SwissCommerce AG | Chasseralstrasse 3 | CH-4900 Langenthal

reitsport.ch 